



Amtsblatt für Brandenburg

20. Jahrgang

Potsdam, den 25. November 2009

Nummer 46

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	
Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Gülper See“	2351
Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz	
Außerkrafttreten einer Verwaltungsvorschrift	2351
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Außerkrafttreten von Verwaltungsvorschriften	2351
Ministerium des Innern	
Errichtung der NOAH foundation	2352
Der Landeswahlleiter	
Berufung einer Ersatzperson aus der Landesliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)	2352
Berufung einer Ersatzperson aus der Landesliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)	2352
Landesumweltamt Brandenburg	
Feststellung des Unterbleibens der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 16945 Frehne	2353
Feststellung des Unterbleibens der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von sechs Windkraftanlagen in 16845 Wildberg	2353
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Broiler- bzw. Putenmastanlage in 15848 Beeskow, OT Oegeln	2353
Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16321 Rüdnitz, OT Albertshof	2354

Inhalt	Seite
Wasserrechtliche Bewilligung für die Wasserfassungen Groß Schulzendorf	2354
Genehmigung für drei Windkraftanlagen in 03172 Schenkendöbern	2355
 BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE	
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Niederlassung Süd, Hauptsitz Cottbus	
Verfügung zur Widmung der Ortsumgehung Drebkau im Landkreis Spree-Neiße	2356
Umstufungsverfügung von Teilabschnitten der B 169 Ortsumgehung Drebkau	2356
 BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	
Unfallkasse Brandenburg	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der UK Brandenburg	2357
 Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg	2357
 Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung	2357
 Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel	
Einladung zur öffentlichen Sitzung 2/2009 der Regionalversammlung Prignitz-Oberhavel	2358
 BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	2359
Aufgebotssachen	2385
Insolvenzsachen	2385
 SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	2386
 STELLENAUSSCHREIBUNGEN	
 NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	2387

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Gülper See“

Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt,
Gesundheit und Verbraucherschutz
Vom 9. November 2009

Die Ministerin für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg beabsichtigt, das Gebiet „Gülper See“ in einem förmlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) in Verbindung mit den §§ 19, 21 und 26b des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes durch den Erlass einer Rechtsverordnung als Naturschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Naturschutzgebiet liegt im Landkreis Havelland. Von der geplanten Unterschutzstellung werden die folgenden Flächen ganz oder teilweise betroffen:

Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Havelaue	Gülpe	1, 2;
Havelaue	Strodehne	11, 26, 27;
Havelaue	Wolsier	4, 5;
Rhinow	Rhinow	3, 9, 14, 15.

Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden Karten werden

im Zeitraum vom 14. Dezember 2009
bis einschließlich 22. Januar 2010

bei den folgenden Behörden während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Havelland - untere Naturschutzbehörde - Goethestr. 59/60 14641 Nauen	Amt Rhinow - Bauamt - Lilienthalstr. 3 14728 Rhinow
---	--

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen oder dem Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Raum 162, Albert-Einstein-Str. 42 - 46, 14473 Potsdam, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 28 Absatz 2 Satz 3 in Verbindung mit § 27 Absatz 3 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre).

Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung gemäß der bisherigen Anordnung Nummer 3 über Naturschutzgebiete des Landwirtschaftsrates der DDR vom 11. September 1967 über das Naturschutzgebiet „Gülper See“ ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 28 Absatz 2 Satz 4 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes von der Veränderungssperre unberührt.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung zum Naturschutzgebiet „Gülper See“ können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:

<http://www.mugv.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.2318.de/nsgguelpe.pdf>

Außerkräftreten einer Verwaltungsvorschrift

Bekanntmachung
des Ministeriums für Ländliche Entwicklung,
Umwelt und Verbraucherschutz
Vom 5. November 2009

Die Verwaltungsvorschrift des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die Zulassung privater Sachverständiger nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes des Landes Brandenburg vom 3. Mai 1995 (ABl. S. 462) tritt am Tag nach dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg außer Kraft.

Außerkräfttreten von Verwaltungsvorschriften

Bekanntmachung
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
Vom 30. Oktober 2009

Die Verwaltungsvorschrift zur Brandenburgischen Bauvorlagenverordnung (VVBbgBauVorIV) vom 1. September 2003 (ABl. S. 954), die zuletzt durch Bekanntmachung vom 12. Juli 2005 (ABl. S. 734) geändert worden ist, und die Verwaltungsvorschrift zur Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen in baurechtlichen Angelegenheiten (VVBbgBauGebO) vom 1. September 2003 (ABl. S. 990) treten am Tag nach dieser Bekanntmachung außer Kraft.

Errichtung der NOAH foundation

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 29. Oktober 2009

Auf Grund des § 13 des Stiftungsgesetzes für das Land Brandenburg (StiftGBbg) vom 20. April 2004 (GVBl. I S. 150), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 207) geändert worden ist, wird hiermit die Anerkennung der Stiftung „NOAH foundation“ mit Sitz in Potsdam öffentlich bekannt gemacht.

Zweck der Stiftung ist die Förderung des Umweltschutzes, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Entwicklungszusammenarbeit im In- und Ausland, vorzugsweise in Afrika.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Die gemäß § 6 Absatz 5 in Verbindung mit § 3 StiftGBbg zuständige Verwaltungsbehörde für die Anerkennung einer Stiftung mit Sitz im Land Brandenburg, das Ministerium des Innern, hat die Anerkennungsurkunde am 29. Oktober 2009 erteilt.

Berufung einer Ersatzperson aus der Landesliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

Bekanntmachung des Landeswahlleiters
Vom 7. November 2009

Gemäß § 43 Absatz 5 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2004 (GVBl. I S. 30), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung landeswahlrechtlicher Vorschriften vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 157), wird bekannt gegeben, dass der Abgeordnete des Landtages Brandenburg Herr Martin Gorholt auf seine Mitgliedschaft im Landtag Brandenburg mit Ablauf des 6. November 2009 verzichtet hat.

Auf der Grundlage von § 43 Absatz 5 Satz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes wurde festgestellt, dass Frau Barbara Hackenschmidt auf der Landesliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) die nächste noch nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson im Sinne des § 43 Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes ist, auf welche der Sitz von Herrn Martin Gorholt übergeht.

Frau Barbara Hackenschmidt hat die Mitgliedschaft im 5. Landtag Brandenburg durch schriftliche Erklärung form- und fristgerecht mit Wirkung vom 7. November 2009 angenommen.

Berufung einer Ersatzperson aus der Landesliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)

Bekanntmachung des Landeswahlleiters
Vom 10. November 2009

Gemäß § 43 Absatz 5 Satz 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2004 (GVBl. I S. 30), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung landeswahlrechtlicher Vorschriften vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 157), wird bekannt gegeben, dass die Abgeordnete des Landtages Brandenburg Frau Tina Fischer auf ihre Mitgliedschaft im Landtag Brandenburg mit Ablauf des 9. November 2009 verzichtet hat.

Auf der Grundlage von § 43 Absatz 5 Satz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes wurde festgestellt, dass Frau Kerstin Kircheis auf der Landesliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) die nächste noch nicht für gewählt erklärte und zu berücksichtigende Ersatzperson im Sinne des § 43 Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes ist, auf welche der Sitz von Frau Tina Fischer übergeht.

Frau Kerstin Kircheis hat die Mitgliedschaft im 5. Landtag Brandenburg durch schriftliche Erklärung form- und fristgerecht mit Wirkung vom 10. November 2009 angenommen.

Feststellung des Unterbleibens der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen in 16945 Frehne

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 24. November 2009

Die Firma Essent Wind Deutschland GmbH, Leisewitzstraße 37 b in 30175 Hannover beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), im Landkreis Prignitz, Gemeinde Marienfließ; Gemarkung Frehne, Flur 3, Flurstücke 95 und 100 zwei Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um Anlagen der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Vierten Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von sechs Windkraftanlagen in 16845 Wildberg

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 24. November 2009

Die Firma Denker & Wulf AG, Feldscheide 2 in 24814 Sehestedt beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), am Standort im Landkreis Ostprignitz-Ruppin in 16845 Wildberg, Gemarkung Wildberg, Flur 7, Flurstücke 4, 6, 12, 16 und Flur 8, Flurstücke 7/2, 2/2 sechs Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um Anlagen der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Vierten Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Broiler- bzw. Putenmastanlage in 15848 Beeskow, OT Oegeln

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 24. November 2009

Die Firma Hühnerhof van der Jagt, Feldeinsamkeit 6 in 15898 Neuzelle beantragte die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 15848 Beeskow, OT Oegeln in der Gemarkung Beeskow, Flur 19, Flurstück 339 (Landkreis Märkisch-Oderland) eine Broiler- bzw. Putenmastanlage wesentlich zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 7.1 c) bzw. d) Spalte 1 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 7.3.1 Spalte 1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Gemäß § 3e Absatz 1 Nummer 2 UVPG ist für die Änderung oder Erweiterung eines Vorhabens, für das als solches bereits eine UVP-Pflicht besteht, eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3c Satz 1 UVPG durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte vor Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in 16321 Rüdnitz, OT Albertshof

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 24. November 2009

Die Firma Bioenergie Albertshof GmbH & Co. KG, Rüsternstraße 19 in 16321 Rüdnitz, OT Albertshof beantragte die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 16321 Rüdnitz, OT Albertshof in der Gemarkung Rüdnitz, Flur 4, Flurstück 19, 56, 60 (teilweise) - Landkreis Barnim - eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.4 b) aa) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Wasserrechtliche Bewilligung für die Wasserfassungen Groß Schulzendorf

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 24. November 2009

Das Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle hat auf Antrag des Wasserver- und Abwasserentsorgungszweckverbandes Region Ludwigsfelde (WARL), Potsdamer Straße 50 in 14974 Ludwigsfelde die wasserrechtliche Bewilligung gemäß §§ 1a, 2, 3, 4 und 8 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) sowie der §§ 28, 31 und 126 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) erteilt.

Das Vorhaben umfasst die Wasserfassungen 1 und 2 mit 16 bestehenden Brunnen und die Fassung 3 mit 2 neu zu errichtenden Brunnen. Die Entnahmemenge je Fassung beträgt 2.000 m³/d, insgesamt

$$Q_{365} = 6.000 \text{ m}^3/\text{d}$$

$$Q_{30} = 8.000 \text{ m}^3/\text{d}$$

$$Q_a = 2.190.000 \text{ m}^3/\text{a}$$

Die Brunnen befinden sich in der Gemarkung Glienick, Flur 3, Flurstücke 176, 178, 179, 187, 188, 198, 493, Groß Schulzendorf, Flur 4, Flurstück 58 und Flur 5, Flurstück 20.

Die Bewilligung ist auf 30 Jahre befristet und enthält unter der Ziffer 4 des Bescheides entsprechende Nebenbestimmungen und unter Ziffer 5 ein Widerrufsrecht für den Fall, dass von der Benutzung eine Beeinträchtigung des Wohles der Allgemeinheit zu erwarten ist oder Nebenbestimmungen nicht erfüllt werden.

Auslegung

Eine Ausfertigung der wasserrechtlichen Bewilligung mit Rechtsbehelfsbelehrung liegt mit einem Exemplar der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 26.11.2009 bis 09.12.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der in der Stadtverwaltung Ludwigsfelde, 14974 Ludwigsfelde, Rathausstraße 3, Raum 2.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten als zugestellt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) geändert worden ist.

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. 2005 I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 262, 270)

Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2004 (GVBl. I S. 78), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (GVBl. I S. 262)

Landesumweltamt Brandenburg,
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für drei Windkraftanlagen in 03172 Schenkendöbern

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 24. November 2009

Der Firma LOSCON Lassowsky Ost - Consult, Charlottenhof 20 in 15848 Beeskow wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, die Standorte dreier Windkraftanlagen mit einer Nabenhöhe von 85 m und einem Rotordurchmesser von 77 m zu ändern. Die Errichtung soll auf den Grundstücken in 03172 Schenkendöbern, Gemarkung Schenkendöbern, Flur 4, Flurstücke 14, 26 und 287 erfolgen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 26.11.2009 bis 09.12.2009** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist.

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), die zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470) geändert worden ist.

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBETRIEBE

Verfügung zur Widmung der Ortsumgehung Drebkau im Landkreis Spree-Neiße

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Süd, Hauptsitz Cottbus
Vom 4. November 2009

Widmung

Gemäß §§ 1 und 2 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) erhält die neu gebaute Ortsumgehung Drebkau der Bundesstraße B 169 von Netzknoten 4351 003 (Abschnitt 040, km 3,075) nach Netzknoten 4351 010 (Abschnitt 080, km 4,467) mit einer Länge von 7,825 km, entsprechend dem Planfeststellungsbeschluss Nr. 50.5 7172/169.6 vom 20. April 2004, mit Verkehrsfreigabe die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Die neu gebaute Straße wird in die Gruppe der Bundesstraßen eingestuft und Bestandteil der B 169. Vom Netzknoten 4351 003 bis zum Netzknoten 4351 010 wird die Verkehrsfläche Kraftfahrtstraße im Sinne des § 18 der Straßenverkehrsordnung.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird gemäß § 5 FStrG die Bundesrepublik Deutschland.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung Süd, Hauptsitz Cottbus, Von-Schön-Str. 11, 03050 Cottbus zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

Andreas Geißler

Umstufungsverfügung von Teilabschnitten der B 169 Ortsumgehung Drebkau

Bekanntmachung
des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg,
Niederlassung Süd, Hauptsitz Cottbus
Vom 4. November 2009

Aufgrund des Neubaus der Ortsumgehung Drebkau von NK 4351 003 nach NK 4351 010 im Abschnitt 040 von Sta-

tions-km 3,075 bis zur Einschleifung in die B 169 Abschnitt 080 Stations-km 4,467 über eine Länge von 7,825 km, mit Planfeststellungsbeschluss 50.5 7172/169.6 vom 20. April 2004 planfestgestellt, verändert sich die Verkehrsbedeutung auf Teilstrecken der B 169 und L 52.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2010 werden nach § 2 Absatz 4 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) in Verbindung mit §§ 3 und 7 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I S. 358) nachstehend genannte Umstufungen vorgenommen:

Umstufung

1. Die Bundesstraße 169 Abschnitt 050 von Netzknoten 4351 007 nach Netzknoten 4351 012 von Stations-km 0,000 bis Stations-km 0,956 und im Abschnitt 060 von Netzknoten 4351 012 nach Netzknoten 4351 011 von Stations-km 0,000 bis Stations-km 0,867 wird zur Kreisstraße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird gemäß § 9a Absatz 1 BbgStrG der Landkreis Spree-Neiße.

2. Die Bundesstraße 169 Abschnitt 070 von Netzknoten 4351 011 nach Netzknoten 4351 010 von Stations-km 0,000 bis Stations-km 0,149 wird zur Landesstraße abgestuft und Bestandteil der L 52.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird gemäß § 9a Absatz 1 BbgStrG das Land Brandenburg.

3. Die Bundesstraße 169 Abschnitt 080 von Netzknoten 4351 010 nach Netzknoten 4350 010 von Stations-km 0,000 bis Stations-km 4,467 wird zur Gemeindestraße abgestuft.

Künftiger Träger der Straßenbaulast wird gemäß § 9a Absatz 1 BbgStrG die Stadt Drebkau.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung können im Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung Süd, Hauptsitz Cottbus, Von-Schön-Str. 11, 03050 Cottbus zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Diese Ankündigung gilt einen Tag nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten einzulegen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

Andreas Geißler

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der UK Brandenburg

Bekanntmachung der Unfallkasse Brandenburg
Vom 9. November 2009

Gemäß § 63 Absatz 3 Satz 2 SGB IV finden die Sitzungen der Vertreterversammlung in öffentlicher Sitzung statt.

Hiermit wird der Termin für die III/8 Sitzung der Vertreterversammlung der Unfallkasse Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Die Sitzung der Vertreterversammlung findet im Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Brandenburg, Müllroser Chaussee 75, 15236 Frankfurt (Oder) am

16. Dezember 2009 um 10:00 Uhr statt.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäften oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst. Für weitere Beratungspunkte kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung der FUK Brandenburg

Bekanntmachung der Feuerwehr-Unfallkasse
Brandenburg
Vom 9. November 2009

Gemäß § 63 Absatz 3 Satz 2 SGB IV finden die Sitzungen der Vertreterversammlung in öffentlicher Sitzung statt.

Hiermit wird der Termin für die III/10. Sitzung der Vertreterversammlung der Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Die Sitzung der Vertreterversammlung findet im Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Brandenburg, Müllroser Chaussee 75, 15236 Frankfurt (Oder) am

17. Dezember 2009 um 10:00 Uhr statt.

Die Sitzung der Vertreterversammlung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäften oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst. Für weitere Beratungspunkte kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden.

Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg

Der Stellvertretende Geschäftsführer

D. Ernst

Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung

Bekanntmachung der
Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg
Vom 6. November 2009
Tel.: 030 3002-1040 oder 030 3002-0

Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg hält ihre nächste öffentliche Sitzung am

Dienstag, dem 15. Dezember 2009, 11:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg am Standort Berlin, Knobelsdorffstr. 92, 14059 Berlin, ab.

Die Sitzung ist öffentlich, soweit nicht personelle Angelegenheiten behandelt werden.

**Einladung zur öffentlichen Sitzung 2/2009
der Regionalversammlung Prignitz-Oberhavel**

Bekanntmachung der Regionalen
Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel
Vom 30. Oktober 2009

Gemäß Beschluss des Regionalvorstandes findet die Sitzung am

**Montag, dem 21.12.2009, 16:00 Uhr
in der Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppin,
Heinrich-Rau-Straße 27 - 30, 16816 Neuruppin
im Raum 0.27 (Großer Sitzungssaal)**

statt.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Bekanntmachung in der Öffentlichkeit, der Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung und der Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Regionalversammlung vom 10.03.2009
- TOP 4 Tätigkeitsbericht 2009 (Information)
- TOP 5 Hauptsatzung - Inkrafttreten der 2. Änderung (Information)

- TOP 6 Anpassung Regelwerke
a) Neufassung Geschäftsordnung (Beschluss 03/2009)
b) Neufassung Entschädigungssatzung (Beschluss 04/2009)
c) Neufassung Verwaltungskostensatzung (Beschluss 05/2009)

TOP 7 Haushaltsprüfung 2008/2009 (Beschluss 06/2009)

TOP 8 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2010 (Beschluss 07/2009)

TOP 9 Sachlicher Teilplan „Rohstoffsicherung und Windenergienutzung“ - Stand (Information)

TOP 10 Neue Regionalplan-Richtlinie (Information)

TOP 11 Sonstiges/Informationen

Die Beschlussvorlagen liegen im Wortlaut vom 07.12.2009 - 21.12.2009 in der Regionalen Planungsstelle, Fehrbelliner Str. 31, 16816 Neuruppin Mo. bis Do. von 8:00 - 15:00 Uhr und Fr. von 8:00 - 13:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Hans Lange

Vorsitzender der Regionalversammlung

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 12. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die in den Grundbüchern von **Koßdorf Blatt 468 und 746** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Koßdorf Blatt 468

lfd. Nr. 6, Flur 10, Flurstück 37, Landwirtschaftsfläche, groß 1.254 m²

Flur 10, Flurstück 38, Gebäude- und Freifläche Höheweg 5, groß 1.245 m²

Koßdorf Blatt 746

lfd. Nr. 3, Flur 10, Flurstück 40, Verkehrsfläche, groß 363 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 37 ist mit einem unterkellerten Einfamilienhaus der Marke Weber (Bj. ca. 1996, einer Garage und einem Partygebäude bebaut. Die Flurstücke 37 und 40 sind unbebaut und werden als Grün- bzw. Verkehrsfläche genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher eingetragen worden am 12.11.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstücke 37 und 38	174.000,00 EUR
Flurstück 40	400,00 EUR

Im Termin am 01.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 133/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Januar 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Züllsdorf Blatt 545** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 83/2, Annaburger Str. 25, groß 440 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1910, leer stehend) und Garagennebengebäude bebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 18.02.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 22.000,00 EUR.

Im Termin am 01.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 20/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Januar 2010, 11:00 Uhr

im Amtsgerichtsgebäude Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Saal 1, das im Grundbuch von **Ahlsdorf Blatt 20231** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hohenuhnsdorf, Flur 3, Flurstück 22, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Grünland Gartenland, Dorfstraße 12, groß 4.160 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Ehem. Bauernhof, bebaut mit einem um 1904 erbauten Wohnhaus mit Windfang- und Sanitär-anbau (Fenster sowie Heizungsanlage nach 1990 erneuert), Torhaus, Nebengebäude (darin befindlich gut ausgebaute Sommerküche sowie Heizungsraum), Stallgebäude (sanierungsbedürftig), Hofscheune, Kleintierstall, Holzschuppen (stark sanierungsbedürftig), Hundezwinger sowie eine Überdachung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 23.10.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 60.400,00 EUR.

Im Termin am 12.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 172/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 14. Januar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Koßdorf Blatt 134** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 113, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, groß 453 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem ca. 1928 erbauten Wohnhaus mit Garagenteil und Anbau sowie Nebengebäude. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12.03.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 58.500,00 EUR.

Im Termin am 21.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 20/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 14. Januar 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 3933** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 5, Flurstück 103/7, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Gerberstr. 29, groß 638 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit einem in den 1990er Jahren teilweise sanierten und modernisierten Wohnhaus (zwei abgeschlossene Wohnungen, vermietet) sowie umfangreichen Nebengebäuden

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 12.02.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 144.900,00 EUR.

Im Termin am 04.12.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 20/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 19. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Plessa Blatt 450** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 362, groß 161 m²

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 363, groß 114 m²

lfd. Nr. 4, Flur 1, Flurstück 365, groß 421 m²

lfd. Nr. 5, Flur 1, Flurstück 369, groß 37 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. ca. 1901, zu Wohnzwecken ca. 2002 um- und ausgebaut, seit ca. 2006 leer stehend) mit Nebengebäude, belegen Ackerstraße 5. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 23.05.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 362 1.690,50 EUR

Flurstück 363 1.197,00 EUR

Flurstück 365 6.000,00 EUR

Flurstück 369 388,50 EUR

Gesamtausgebot § 63 Absatz 2 ZVG 9.300,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 15 K 64/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Januar 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Pahlsdorf Blatt 51** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 5, Gebäude- und Freifläche Dorfstr. 11, Gartenland, Grünland, groß 4.550 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1920, 1995 teilweise modernisiert) und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 26.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 74/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Januar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Fichtenberg Blatt 20216** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altenau, Flur 3, Flurstück 44/38, Gebäude- und Freifläche Land- und Forstwirtschaft, Dorfstraße, groß 719 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück in der Dorfstraße 14 in Mühlberg/Elbe OT Altenau befindet sich auf der Fläche des ortsfesten Bodendenkmals „Dorfkern Boragk“ und ist mit einem vor 1900 errichteten Wohn-/Wirtschaftsgebäude (leer stehend) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 06.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 17.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 72/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 21. Januar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Gruhno Blatt 213** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 465, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Gruhnoer Hauptstraße 3, groß 762 m²

Flur 2, Flurstück 466, Gebäude- und Freifläche, Gruhnoer Hauptstraße 3, groß 128 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1910) mit Anbauten sowie Nebengebäuden. Gebäudeanteile wurden auf die angrenzenden Nachbargrundstücke Flurstück 337 und 37 überbaut (Überbau).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 17.10.2008

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 29.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 134/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 21. Januar 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 2476** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Flur 15, Flurstück 1193, Gebäude- und Freifläche Wohnen Erholungsfläche Grünanlage Hauptstr. 30, groß 1.882 m²

Flur 15, Flurstück 1194, Erholungsfläche Grünanlage Brauhausstraße, groß 138 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bewertungsobjekt liegt im Denkmalbereich der Stadt Doberlug-Kirchhain. Flurstück 1193 ist mit einem Mehrfamilienwohnhaus (zweigeschossig, teilunterkellert mit nicht ausgebautem Dachraum; Bj. ca. 1828, 1997 modernisiert) und Nebengebäude bebaut. Flurstück 1194 ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 09.01.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 1193 50.000,00 EUR

Flurstück 1194 150,00 EUR.

Im Termin am 16.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 1/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Finsterwalde Blatt 2580** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 14, Flurstück 25, Berliner Str. 45, groß 126 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem unterkellerten Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1908, Modernisierung Mitte der 1990iger Jahre; gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss (GF ca. 84 m²) sowie 3 Wohnungen in den Obergeschossen bzw. im Dachgeschoss (WF insgesamt ca. 217 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.04.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 157.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 42/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 26. Januar 2010, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Plessa Blatt 1010** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 571, Landwirtschaftsfläche Grünland, Siedlung Heimat, groß 1.813 m²

Flur 2, Flurstück 573, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Erholungsfläche Grünanlage, Landwirtschaftsfläche Grünland, Siedlung Heimat 2, groß 1.834 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 573 ist mit einem Wohnhaus mit Zwischenbau (Bj. ca. 1930 - 1935), einem Anbau und einer Doppelgarage bebaut. Flurstück 571 ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 04.03.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 62.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 21/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 26. Januar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 1684** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Flur 5, Flurstück 497/8, Landwirtschaftsfläche Grünland, Bormannstraße, groß 802 m²

lfd. Nr. 6, Flur 5, Flurstück 497/7, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Bormannstraße, groß 126 m²

lfd. Nr. 10, Flur 5, Flurstück 1526, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, An der Bormannstraße, groß 177 m²

lfd. Nr. 11, Flur 5, Flurstück 1527, Landwirtschaftsfläche Grünland, An der Querspange, groß 268 m²

lfd. Nr. 12, Flur 5, Flurstück 1528, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, An der Querspange, groß 4.109 m²

lfd. Nr. 13, Flur 5, Flurstück 1529, Landwirtschaftsfläche Grünland, An der Querspange, groß 938 m²

lfd. Nr. 14, Flur 5, Flurstück 1530, Landwirtschaftsfläche Grünland, An der Querspange, groß 3.063 m²

lfd. Nr. 15, Flur 5, Flurstück 1531, Landwirtschaftsfläche Grünland, Hinter der Bormannstraße, groß 875 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bei den Grundstücken in der Bormannstraße 15 a handelt es sich um Gewerbegrundstücke (Flurstücke 497/7, 497/8, 1526, 1527 und 1528) sowie um Flächen der Landwirtschaft (Flurstücke 1529, 1530 und 1531).

Bebauung: Flurstück 1528 mit Hallengebäude (Nutzfläche ca. 630 m²), Flurstück 497/8 mit zwei Nebengebäuden (Nutzfläche ca. 287,35 m²) und Flurstück 497/7 mit Nebengebäude (Nutzfläche ca. 78,40 m²). Die restlichen Grundstücke sind unbebaut. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 30.07.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 497/8	30.000,00 EUR
Flurstück 497/7	15.000,00 EUR
Flurstück 1526	4.000,00 EUR
Flurstück 1527	5.000,00 EUR
Flurstück 1528	270.000,00 EUR
Flurstück 1529	200,00 EUR
Flurstück 1530	600,00 EUR
Flurstück 1531	100,00 EUR
Gesamtausgebot	315.000,00 EUR

Im Termin am 01.09.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 150/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 28. Januar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Fichtenberg Blatt 498** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 101, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe- und Industrie, An der Berliner Straße, groß 838 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem zweigeschossigen Scheunengebäude (Bj. um 1900), geplant war Umbau zum Wohnhaus - derzeit im Rohbauzustand - mit geplanter Wohn- und Nutzfläche im EG ca. 199 m² und OG ca. 190 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.05.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 61.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 51/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 28. Januar 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Prestewitz Blatt 257** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 51, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Im Dorfe Hs.-Nr. 37 a, groß 784 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem unterkellerten Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung (Bj. ca. 1930; leer stehend), Doppelgarage und Nebengebäude, belegen Gutsweg 11. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 24.06.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 45.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 64/09

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Leuthen Blatt 379** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Leuthen, Flur 1, Flurstück 90, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hauptstraße 26, Größe: 890 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem Einfamilienhaus mit angebaute Garage, tlw. unterkellert, Bj. ca. 1926, Um- und Ausbau zwischen 1991 und 1997; tlw. gewerblich genutzt sowie mit einer Scheune, Bj. ca. 1914 und einer Waschküche, Bj. ca. 1914)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 103.000,00 EUR.

Im Termin am 26.08.2009 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.
Geschäfts-Nr.: 59 K 92/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Cottbus-Madlow Blatt 21139** eingetragenen 1/2 Anteile an den Grundstücken, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Madlow, Flur 162, Flurstück 36/1, 2 m²
lfd. Nr. 2, Gemarkung Madlow, Flur 162, Flurstück 51/2, Madlower Hauptstr. 52, 914 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten im Vorverfahren 59 K 6/07 ist das Grundstück lfd. Nr. 2 mit einer ehemaligen 2-geschossigen Gaststätte (Bj.: ca. 1930, ca. 1992 tlw. renoviert), die seit längerer Zeit leer steht und durch Vandalismus als Gaststätte nicht nutzbar ist, bebaut. Das Grundstück lfd. Nr. 1 ist mit einem ca. 1992 erbauten Schornstein bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 1,00 EUR
(je 1/2 Anteil mithin: 0,50 EUR)
lfd. Nr. 2: 10.700,00 EUR
(je 1/2 Anteil mithin: 5.350,00 EUR).
Geschäfts-Nr.: 59 K 37/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Cottbus-Ströbitz Blatt 3875** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ströbitz, Flur 30, Flurstück 475, Sachsendorfer Str., Größe: 7.078 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück in Stadtrandlage bebaut mit einem Gewerbeobjekt [Bj. um 1930, Modernisierung begonnen 1995; unterkellert, Dachgeschoss teilausgebaut; Stahlbetonskelett- und Ziegelbauweise; seit Jahren ungenutzt] sowie Nebengebäuden [12 ehemaligen Garagen; ungenutzt; Bj. 1979].)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 73.000,00 EUR.

Im Termin am 05.09.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 59 K 180/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Drewitz Blatt 848** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Drewitz, Flur 4, Flurstück 55/2, Waldfläche, Am Pastling, Größe: 6.378 qm

lfd. Nr. 7, Gemarkung Drewitz, Flur 4, Flurstück 55/3, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Am Pastling 1, Größe: 41.471 qm

das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 849** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Drewitz, Flur 4, Flurstück 54/2, Waldfläche, Am Pastling, Größe: 5.550 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegenden Gutachten handelt es sich bei

- Grundbuch Drewitz Blatt 848

Grundstück lfd. Nr. 5 - bebaut mit Einfamilien-Wohn-/Wochenendhaus, Bj. ca. 1972, Sanierung 1998/1999, WF ca. 137, 12 qm, Pferdestall, Bj. ca. 1970, ehemalige Waschräume

Grundstück lfd. Nr. 7 - bebaut mit Einfamilien-Wohn-/Wochenendhaus, Bj. ca. 1926, Sanierung 1998/1999, WF ca. 130, 11 qm, teilunterkellert, ehemaliges Küchengebäude, Bj. ca. 1964, ca. 1968 erweitert

- Grundbuch Drewitz Blatt 849

Grundstück lfd. Nr. 3 - bebaut mit 2 Häusern, Haus 1: Bj. ca. 1977, Sanierung ca. 1998/1999, WF ca. 82,89 qm, teilunterkellert
Haus 2: Bj. ca. 1977, Sanierung ca. 1998/1999, WF ca. 81,30 qm
Lage: Am Pastling 1

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 09.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundbuch Drewitz Blatt 848:

Grundstück lfd. Nr. 5 auf 113.000,00 EUR
+ 900,00 EUR Zubehör
Grundstück lfd. Nr. 7 auf 95.000,00 EUR
+ 1.200,00 EUR Zubehör

Grundbuch Drewitz Blatt 849:

Grundstück lfd. Nr. 3 auf 145.000,00 EUR
+ 1.800,00 EUR Zubehör

Geschäfts-Nr.: 40 K 24/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 19. Februar 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Wohnungseigentums-Grundbuch von **Spremberg Blatt 6434, 6435, 6437**

und 6438 eingetragenen Wohnungseigentumseinheiten, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- a) Blatt 6434: lfd. Nr. 1 - 128,33/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Spremberg, Flur 14, Flurstück 34/1, Georgenhöhe 4, 5, 1.349 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1 des Aufteilungsplanes; mit Keller Nr. 1 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind an dem Kfz-Stellplatz WE 1 im Freien und an dem Garten WE 1 vereinbart.
- b) Blatt 6435: lfd. Nr. 1 - 129,08/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Spremberg, Flur 14, Flurstück 34/1, Georgenhöhe 4, 5, 1.349 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss Nr. 2 des Aufteilungsplanes; mit Keller Nr. 2 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind an dem Kfz-Stellplatz im Freien und an dem Garten, jeweils mit WE 2 gekennzeichnet, vereinbart.
- c) Blatt 6437: lfd. Nr. 1 - 226,20/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Spremberg, Flur 14, Flurstück 34/1, Georgenhöhe 4, 5, 1.349 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 4 des Aufteilungsplanes; mit Keller Nr. 4 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind an dem Kfz-Stellplatz im Freien und an dem Garten, jeweils mit WE 4 gekennzeichnet, vereinbart.
- d) Blatt 6438: lfd. Nr. 1 - 226,20/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Spremberg, Flur 14, Flurstück 34/1, Georgenhöhe 4, 5, 1.349 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss Nr. 5 des Aufteilungsplanes; mit Keller und der Garage Nr. 5 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind an dem Kfz-Stellplatz im Freien und an dem Garten, jeweils mit WE 5 gekennzeichnet, vereinbart.

weitere gemeinsame Bezeichnung gem. Bestandsverzeichnis: Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Spremberg Blätter 6434 bis 6439); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Erstveräußerung durch den teilenden Eigentümer, der Veräußerung im Wege der Zwangsvollstreckung, durch den Insolvenzverwalter oder durch Grundrechtsgläubiger dieses Objekts, wenn sie von ihnen erworbenes Wohnungseigentum weiterveräußern.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 14.12.2001 (Notarin Jatzko, Cottbus UR-Nr. 1447/01) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten befinden sich sämtliche Einheiten in einem 2-geschossigen, unterkellerten ausschließlich zu Wohnzwecken genutzten Gebäude (Bj. 1925, Sanierung/Modernisierung 2000/2004). Das Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss ist freistehend und besteht aus zwei Sektionen (Georgenhöhe 4 und 5).

- zu a): zzt. vermietete 3-Raum-Wohnung (64,9 m² Wohnfläche) im Erdgeschoss Lage: Georgenhöhe 4
- zu b): zzt. vermietete, in abweichender Bauausführung vom Aufteilungsplan errichtete 3-Raum-Wohnung (65,28 m² Wohnfläche) im 1. Obergeschoss Lage: Georgenhöhe 4
- zu c): zzt. vermietete 4-Raum-Wohnung (114,39 m² Wohnfläche) im Erdgeschoss Lage: Georgenhöhe 5
- zu d): zzt. vermietete 4-Raum-Wohnung (114,39 m² Wohnfläche) im 1. Obergeschoss Lage: Georgenhöhe 5

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 29.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

- zu a) 31.000,00 EUR
zu b) 37.000,00 EUR
zu c) 75.000,00 EUR
zu d) 76.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 58/08

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 2675** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Woltersdorf, Flur 3, Flurstück 659/2, Größe: 1.016 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 76.000,00 EUR.

Nutzung: Einfamilienhausgrundstück.
 Postanschrift: Viktor-Hoeth-Str. 10, 15569 Woltersdorf.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 86/08

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Januar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 1837** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Woltersdorf, Flur 2, Flurstück 359, Hochlandstr. 16, Größe: 1.467 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 230.000,00 EUR.

Nutzung: Einfamilienwohnhaus.
 Postanschrift: Hochlandstr. 16, 15569 Woltersdorf.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 227/08

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 12. Januar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Leißnitz Blatt 412** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Leißnitz, Flur 2, Flurstück 124, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstr. 30 a, Größe: 873 m² und Flurstück 130, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Dorfstr. 30 a, Größe: 245 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 148.000,000 EUR (insgesamt).

Nutzung: Einfamilienwohngrundstück.
 Postanschrift: Leißnitz 30a, 15848 Friedland.
 Geschäfts-Nr.: 3 K 284/08

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 19. Januar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3147** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 17, Flurstück 60/1, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.136 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 430.000,00 EUR.

Nutzung: zweigeschossiges Betriebsgebäude.
 Postanschrift: Seeberge 18, 15890 Eisenhüttenstadt.

Im Termin am 12.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 4/2007

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 25. Januar 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Neben- gebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Großziethen Blatt 2434, 2452, 2453, 2454** eingetragenen Teileigentume, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Großziethen Blatt 2434

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 524, Gebäude- und Freifläche, Attilastraße 14, 16, 18, 5.300 m²

Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 149/3, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße, 45 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgarageneinstellplatz Nr. 60 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Großziethen, Blatt 2301 bis Blatt 2469 und 2634 bis 2637).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Großziethen Blatt 2452

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 524, Gebäude- und Freifläche, Attilastraße 14, 16, 18, 5.300 m²

Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 149/3, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße, 45 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgarageneinstellplatz Nr. 78 des Aufteilungsplanes

Großziethen Blatt 2453

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 524, Gebäude- und Freifläche, Attilastraße 14, 16, 18, 5.300 m²

Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 149/3, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße, 45 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 79 des Aufteilungsplanes.

Großziethen Blatt 2454

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 5/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 524, Ge-
bäude- und Freifläche, Attilastraße 14, 16, 18, groß
5.300 m²
Gemarkung Großziethen, Flur 4, Flurstück 149/3,
Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße, groß
45 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragen-
einstellplatz Nr. 80 des Aufteilungsplanes.
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 26.800,00 EUR festgesetzt
worden.

Es entfallen auf das

im Grundbuch von

Großziethen Blatt 2434 geführte Teileigentum: 6.600,00 EUR

im Grundbuch von

Großziethen Blatt 2452 geführte Teileigentum: 6.600,00 EUR

im Grundbuch von

Großziethen Blatt 2453 geführte Teileigentum: 6.600,00 EUR

im Grundbuch von

Großziethen Blatt 2454 geführte Teileigentum: 7.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am
10.08.2004 (Bl. 2434, 2452) und am 29.03.2005 (Bl. 2453,
2454) eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich um Tiefgaragenstellplätze im
„Wohnpark Großziethen“ in der Attilastraße 14, 16 und 18 sowie
Karl-Marx-Str., 15831 Schönefeld, OT Großziethen. Die nähere
Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zim-
mer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten ent-
nommen werden.

AZ: 17 K 195/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 9. Februar 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Neben-
gebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im
Grundbuch von **Schwerin Blatt 721** eingetragene Grundstück,
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schwerin, Flur 1, Flurstück 634, Ge-
bäude- und Freifläche, 1.200 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 8.600,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am
23.06.2009 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein unbebautes Grundstück
An der Teupitzer Straße in 15755 Schwerin, Landkreis Dahme-
Spreewald, mit Uferzone direkt am Mielitzsee, keine landwirt-
schaftliche Nutzung vor Ort. Im Flächennutzungsplan als Land-
wirtschaftsfläche ausgewiesen, tatsächliche Nutzung: Brach-
land. Lt. Gutachten Nutzbarkeit als begünstigtes Agrarland nach
§ 4 WertV. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht
Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den
Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 176/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 15. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Neben-
gebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im
Grundbuch von **Prioros Blatt 874** eingetragene Grundstück,
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Prioros, Flur 1, Flurstück 315/19, Grö-
ße 986 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 32.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am
02.05.2008 eingetragen worden.

Das unbebaute Grundstück befindet sich lt. Gutachten in 14776
Heidesee, OT Prioros, Am Palagenberg 4 und steht als Bau-
grundstück zur Verfügung. Die nähere Beschreibung kann bei
dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden
Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 185/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 15. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Neben-
gebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im
Grundbuch von **Prioros Blatt 876** eingetragene Grundstück,
Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Prioros, Flur 1, Flurstück 315/21, Grö-
ße 1.055 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 35.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am
22.05.2008 eingetragen worden.

Das unbebaute Grundstück befindet sich lt. Gutachten in 14776
Heidesee, OT Prioros, Ahornweg 15 und steht als Baugrund-
stück zur Verfügung. Die nähere Beschreibung kann bei dem
Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gut-
achten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 186/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 16. Februar 2010, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Neben-
gebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im
Grundbuch von **Frankenförde Blatt 161** eingetragene Grund-
stück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankenförde, Flur 2, Flurstück 9, Ge-
bäude- und Freifläche, Wohnen, Bukewitzer Weg
15, groß 1.543 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 122.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am
02.07.2007 eingetragen worden.

Im Termin am 21.07.2009 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibende Rechte 5/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

Das Grundstück befindet sich in 14947 Nuthe-Urstromtal, OT Frankenförde, Bukewitzer Weg 15. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Nebenglass, voll unterkellert und Dachausbau, insges. ca. 121 m² Wohnfl., Bauj. ca. 1987 - 1988. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 175/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 16. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Gebäude- und Grundstücksgrundbuch von **Zeuthen Blatt 1646** eingetragene Gebäude und Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 3, Gebäude auf Gemarkung Zeuthen, Flur 3, Flurstück 180, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Bayreuther Str. 10, Größe 1.022 m²
- lfd. Nr. 4, Gemarkung Zeuthen, Flur 3, Flurstück 180, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Bayreuther Str. 10, Größe 1.022 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 150.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.04.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück und das Gebäude befinden sich in 15738 Zeuthen, Bayreuther Str. 10. Laut Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus, voll unterkellert, mit ausgebautem Dachgeschoss, Bauj. 1934, und Nebengebäuden. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 84/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Niederlehme Blatt 1215** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 43, Größe 76 m²
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 44, Größe 77 m²
- lfd. Nr. 6, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 105, Größe 41 m²
- lfd. Nr. 9, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 97, Größe 11 m²

- lfd. Nr. 11, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 106, Größe 50 m²
- lfd. Nr. 14, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 98, Größe 37 m²
- lfd. Nr. 18, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 109, Größe 45 m²
- lfd. Nr. 21, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 102, Größe 40 m²
- lfd. Nr. 25, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 45, Größe 77 m²
- lfd. Nr. 27, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 110, Größe 14 m²
- lfd. Nr. 30, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 113, Größe 38 m²
- lfd. Nr. 45, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 246, Gebäude- und Freifläche, Größe 57 m²
- lfd. Nr. 52, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 253, Betriebsfläche, Größe 1.517 m²
- lfd. Nr. 54, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 264, Gebäude- und Freifläche, Größe 514 m²
- lfd. Nr. 61, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 271, Gebäude- und Freifläche, Größe 419 m²
- lfd. Nr. 62, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 272, Gebäude- und Freifläche, Größe 402 m²
- lfd. Nr. 63, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 273, Gebäude- und Freifläche, Größe 382 m²
- lfd. Nr. 69, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 279, Gebäude- und Freifläche, Größe 389 m²
- lfd. Nr. 70, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 280, Gebäude- und Freifläche, Größe 526 m²
- lfd. Nr. 71, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 281, Gebäude- und Freifläche, Größe 497 m²
- lfd. Nr. 83, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 304, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Karl-Marx-Straße, Größe 8.467 m²
- lfd. Nr. 83, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 305, Verkehrsfläche, Karl-Marx-Straße, Größe 29 m²
- lfd. Nr. 84, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 308, Gebäude- und Freifläche, Karl-Marx-Straße, Größe 3.334 m²
- lfd. Nr. 84, Gemarkung Niederlehme, Flur 5, Flurstück 309, Verkehrsfläche, Karl-Marx-Straße, Größe 50 m²

Der Verkehrswert ist wie folgt festgesetzt worden:

Grundbuch lfd. Nr. BV	Flurstück	Wert
1	43	805,22 EUR
3	44	734,23 EUR
6	105	45,10 EUR
9	97	12,10 EUR
11	106	55,00 EUR
14	98	40,70 EUR
18	109	49,50 EUR
21	102	44,00 EUR
25	45	734,23 EUR
27	110	15,40 EUR
30	113	41,80 EUR
45	246	62,70 EUR
52	253	14.465,35 EUR

Grundbuch lfd. Nr. BV	Flurstück	Wert
54	264	28.270,00 EUR
61	271	16.131,50 EUR
62	272	16.582,50 EUR
63	273	16.808,00 EUR
69	279	17.116,00 EUR
70	280	23.144,00 EUR
71	281	21.868,00 EUR
83	304	116.050,00 EUR
83	305	31,90 EUR
84	308	91.685,00 EUR
84	309	55,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.07.2008 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 15751 Niederlehme. Sie sind unbebaut. Es handelt sich um Baugrundstücke südlich des Ortszentrums, westlich der Karl-Marx-Straße und östlich der Dahme. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 297/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 6901** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 1, Flurstück 735, Gebäude- und Freifläche, groß 316 m²

sowie die im Grundbuch von **Mahlow Blatt 6914** eingetragenen Miteigentumsanteile an den Grundstücken (2/142 MEA), Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 1, Flurstück 749, Gebäude- und Freifläche, groß 206 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Mahlow, Flur 1, Flurstück 750, Gebäude- und Freifläche, groß 224 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Mahlow, Flur 1, Flurstück 751, Gebäude- und Freifläche, groß 342 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Mahlow, Flur 1, Flurstück 753, Gebäude- und Freifläche, groß 247 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Mahlow, Flur 1, Flurstück 754, Gebäude- und Freifläche, groß 271 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Mahlow, Flur 1, Flurstück 755, Gebäude- und Freifläche, groß 886 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Mahlow, Flur 1, Flurstück 756, Gebäude- und Freifläche, groß 497 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 222.056,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.04.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15831 Mahlow; Lovis-Corinth-Straße 29. Es ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (Doppelhaushälfte), mit Keller-, Erd- und ausgebautem Dachge-

schoss. Nördlich des Wohnhauses befindet sich ein PKW-Stellplatz. Bei den Flurstücken 749 bis 751 und 753 bis 756 handelt es sich um anteilige Verkehrsflächen. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 68/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, der im Wohnungsgrundbuch von **Luckenwalde Blatt 8830** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 198,18/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Luckenwalde; Flur 18; Flurstück 71, groß 825 m² verbunden mit dem Sondereigentum an den Gewerberäumen (Bäckerei) Nr. 2 mit Kellerraum Nr. 2 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 92.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.11.2003 eingetragen worden.

Zur Versteigerung kommen als Gewerbe (Bäckerei) genutzte Räumlichkeiten im einem mehrstöckigen, gemischt genutzten Mehrfamilienhaus in Luckenwalde, Jänickendorfer Straße 71. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1501, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 209/2003

Zwangsversteigerung zur Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 8:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Senzig Blatt 817** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Senzig, Flur 6, Flurstück 104, Größe 1.090 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 20.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.03.2009 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in Senzig; Wendenstraße 26. Es ist unbebaut. Die nähere Beschreibung kann bei den im Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, ausliegenden Unterlagen (kein Gutachten) zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 50/09

Zwangsversteigerung 2. Termin, keine Grenzen 5/10 und 7/10

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, die im Grundbuch von **Wernsdorf Blatt 449** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Wernsdorf, Flur 1, Flurstück 171, Dorfstraße 22, Größe 520 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Wernsdorf, Flur 1, Flurstück 172, Größe 104 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 280.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.10.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15537 Wernsdorf, Dorfstraße 22. Es ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Bürofläche und Nebengebäude. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 314/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 14:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Groß Machnow Blatt 1500** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Groß Machnow, Flur 4, Flurstück 868, Gebäude- und Freifläche; Luchwiesenweg 3; groß 2.329 m²

und das im Grundbuch von **Groß Machnow Blatt 1498** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Groß Machnow, Flur 4, Flurstück 872, Waldfläche; Luchwiesenweg 7; 3.337 m²

sowie das im Grundbuch von **Groß Machnow Blatt 166** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Groß Machnow, Flur 4, Flurstück 870, Gebäude- und Freifläche; Luchwiesenweg 5; groß 2.745 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf insgesamt 173.100,00 EUR

Es entfallen auf

Flurstück 868: 160.000,00 EUR

Flurstück 872: 3.000,00 EUR

Flurstück 870: 10.100,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.07.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Flurstück 870 um eine unbebaute Fläche. Das Flurstück 868 ist bebaut mit mehreren Gebäuden verschiedenen Alters (Bungalow; Sauna; Sanitäräume). Das Hauptgebäude ist ein 1 1/2-geschossiges, teilweise

unterkellertes Wohngebäude. Das Flurstück 872 ist unbebaut und stellt eine Waldfläche dar. Die Objekte liegen in Groß-Machnow; Luchwiesenweg. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 68/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 19. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 2008** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 10, Flurstück 45, Größe 879 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 300.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.07.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15831 Mahlow, Virchowstr. 30. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Bj. ca. 1935, Umbau ca. 2000 - 2001. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 148/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 19. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9050** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 98,83/1000 (achtundneunzig 83/100 Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 59, Gartenstraße 17, Größe 679 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss (Gebäude 2) bezeichnet mit Nr. 7 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Luckenwalde Blätter 9044 bis 9053 und 9056); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte bestehen an der Terrasse, im Lageplan bezeichnet mit den Buchstaben - ABCDA -

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 12.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.07.2007 eingetragen worden.

Die Wohnung befindet sich in 14943 Luckenwalde, Gartenstr. 17. Die 2-Zimmer-Wohnung, 70 m² Wohnfläche, ist noch nicht fertig gestellt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 167/07

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 11. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Barenthin Blatt 432** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Barenthin	2	17	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen und Gartenland, Lindenallee 34	2.210 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Zweifamilienwohnhaus und Wirtschaftsgebäuden, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 102.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 313/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 15. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Görike Blatt 331** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Görike	1	12/2	Gebäude- und Freifläche Gumtowers Weg	1.976 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Wfl.: ca. 121 m²) und Nebengebäude (Garage, Heiz- und Öllageraum), gelegen Gumtowers Weg 9 in 16866 Görike, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 84.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 334/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 15. Januar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das

im Grundbuch von **Bötzow Blatt 1096** eingetragene Gebäude- und Grundeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bötzow	10	214/11	Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechtes auf Bötzw Das Grundstück ist hier eingetragen unter lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, das Nutzungsrecht hier in Abteilung II Nr. 1. Inhalt und Umfang des Nutzungsrechts: Das Nutzungsrecht ist unbefristet und bezieht sich auf das gesamte Flurstück. Eintragungsgrundlage: Nutzungsurkunde der LPG „1. Mai 1955“ Bötzw vom 1. April 1981 und Ersuchen des Rates der Gemeinde Bötzw vom 25. Mai 1982 aufgrund der §§ 291 bis 294 des Zivilgesetzbuches der DDR	500 m ²
2	Bötzw	10	214/10		189 m ²
2	Bötzw	10	214/11		500 m ²
2	Bötzw	10	214/19		887 m ²

laut Gutachten: Gebäudeeigentum und damit belastetes Grundstück, gelegen Marwitzer Str. 11, 16727 Oberkrämer, bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus mit Garage und einem Massivschuppen, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 68.900,00 EUR

lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 43.300,00 EUR,

insgesamt auf 97.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 363/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 18. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 6631** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	12	24/39	Gebäude- und Freifläche	3.591 m ²

laut Gutachten bebaut mit zwei massiven Garagengebäuden, gelegen Zum Schöpfwerk 2 in 19322 Wittenberge, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 53.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 434/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 18. Januar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Lychen Blatt 2134** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lychen	20	170/5	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Friedhofpromenade 6	16.079 m ²

laut Gutachten Gewerbegrundstück, bebaut mit einem Verwaltungsgebäude (ca. 1.185 m² NF), einer Ruhlandhalle (ca. 964 m²), einem Quergebäude (ca. 223 m² NF), einem 2-geschossigen Produktionsgebäude (ca. 1.939 m² NF), einer Textilverbundhalle (ca. 346 m² NF), einem Schornstein als Träger für Antennenanlage und diversen weiteren Nebengebäuden sowie einem Abrissgebäude, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 515.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 344/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Montag, 18. Januar 2010, 13:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Dahlhausen Blatt 254** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dahlhausen	3	263	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Einheit	68 m ²
2	Dahlhausen	3	266	Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Straße der Einheit 28 D	4.746 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem 2-etagigen Wohnhaus mit ehem. Produktionskomplex, gelegen Straße der Einheit 28 D, 16909 Heiligengrabe OT Blumenthal, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt
Ifd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 68,00 EUR,
Ifd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 41.932,00 EUR,
insgesamt auf 42.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 343/08

Teilungsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am
Freitag, 22. Januar 2010, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Segeletz Blatt 16** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Segeletz	1	44		834 m ²
2	Segeletz	1	39		135 m ²
3	Segeletz	1	34		162 m ²
4	Segeletz	1	31		700 m ²
	Segeletz	1	38		1.496 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter sind die Flurstücke 31, 34, 38 bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr 1913, teilweise Modernisierung ab 1998) sowie Nebengebäuden in 16845 Wusterhausen/Dosse OT Segeletz, Dreetzer Straße 11. Flurstücke 39, 44: Ackerland Gartenland.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 68.520,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 555/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Montag, 25. Januar 2010, 10:30 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Glienicke Blatt 5230** eingetragene Wohnungseigentum und Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	772/10.000stel Glienicke			Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Sonnenblumenweg verbunden mit dem Sondereigentum an mit Ziffer 10 bezeichneten Räumen Nr. 10 des Aufteilungsplanes; Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5221 bis 5232); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Diesem Sondereigentum ist das Sondernutzungsrecht an dem mit Nr. 10 bezeichneten Balkon und dem mit Nr. 8 bezeichneten Kellerraum zugeordnet. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter. Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung und beim Erstverkauf. Wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums (einschließlich der Sondernutzungsrechte) wird auf die Bewilligung vom 25. Mai 1999 (UR-Nr. L 303/1999 des Notars Dr. Langer, Berlin) in Verbindung mit L 363/1999 des Notars Dr. Langer, Berlin, Bezug genommen; eingetragen am 12.07.1999.	1.295 m ²
2	Glienicke	3	474	Verkehrsfläche, Platz, Sonnenblumenweg	12 m ²

laut Gutachten: ein im DG links gelegenes Wohneigentum mit Balkon und Keller sowie ein Pkw-Stellplatz in 16548 Glienicke, Sonnenblumenweg 3 a, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt für das Versteigerungsobjekt
Ifd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses auf 94.400,00 EUR,
Ifd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses auf 2.500,00 EUR,
insgesamt auf 96.900,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 424/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Mittwoch, 3. Februar 2010, 9:00 Uhr
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-

ruppın, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppın von **Linum Blatt 957** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Linum	15	282/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, im Dorfe	2.985 m ²
2	Linum	15	272/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, im Dorfe	0342 m ²
4	Linum	15	271/1	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, im Dorfe	80 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16833 Linum, Nauener Straße 17 a - c, bebaut mit einem dreigeschossigen Mietwohngebäude (Bj. 1961, 18 Wohnungen, teilw. modernisiert) und drei Garagengebäuden mit 16 Stellplätzen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 477.000,00 EUR.

Einzelwerte:

- a) Flurstück 282/2 - 418.000,00 EUR
- b) Flurstück 272/1 - 48.000,00 EUR
- c) Flurstück 271/1 - 11.000,00 EUR

Im Termin am 08.04.09 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 357/07

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 11. Januar 2010, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die in den Grundbüchern von **Potsdam Blatt 8927, 8928 und 8930 bis 8932** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte, jeweils lfd. Nr. 1, bestehend aus den nachstehend angegebenen 10.000-Anteilen an dem Grundstück, Gemarkung Potsdam, Flur 1, Flurstück 318, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Große Weinmeisterstraße 21, Größe: 3.564 m²,

verbunden mit nachstehend bezeichneten Sondereigentumsrechten, Sondernutzungen sind vereinbart (bzgl. der Gartenflächen W 0.01, W 0.04, W 0.05 und W 0.06, der Terrasse W 0.02 und der Kfz-Stellplätze).

Aktenzeichen	Potsdam Blatt	10.000-Anteil	Sondereigentum	Werte in EUR	Beschreibung des Gutachters
2 K 172-8/09	8927	568,98	Einheit 0.05 mit Keller-räumen 0.05	298.000	EG links, ca. 126 m ² , 4 Zimmer, Flur, Küche, Bad, WC, Terrasse, 2 Balkone
2 K 172-9/09	8928	568,98	Einheit 0.06 mit Keller-räumen 0.06	298.000	EG rechts, ca. 126 m ² , 4 Zimmer, Flur, Küche,

Aktenzeichen	Potsdam Blatt	10.000-Anteil	Sondereigentum	Werte in EUR	Beschreibung des Gutachters
					Bad, WC, Terrasse, 2 Balkone
2 K 172-10/09	8930	568,98	Einheit 1.06 mit Keller-räumen 1.06	298.000	1. OG rechts, ca. 126 m ² , 4 Zimmer, Flur, Küche, Bad, WC, 3 Balkone
2 K 172-11/09	8931	568,97	Einheit 2.05 mit Keller-räumen 2.05	298.000	2. OG links, ca. 126 m ² , 4 Zimmer, Flur, Küche, Bad, WC, 3 Balkone
2 K 172-12/09	8932	568,97	Einheit 2.06 mit Keller-räumen 2.06	298.000	2. OG rechts, ca. 126 m ² , 4 Zimmer, Flur, Küche, Bad, WC, 3 Balkone

versteigert werden.

Die vermieteten Eigentumswohnungen befinden sich in dem um 1980 vom KGB errichteten und 1996 komplett umgebauten Wohnblock Große Weinmeisterstraße 21, 21 A und 21 B in 14469 Potsdam in exquisiter Lage zwischen dem Neuen Garten und dem Pfingstberg. Das Gebäude verfügt über einen Keller, drei Geschosse und drei Aufgänge. Die Einbauküchen werden als Zubehör mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt den Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 19.05.2009 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 172-8 bis -12/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 11. Januar 2010, 13:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die in den Grundbüchern von **Potsdam Blatt 8920, 8924, 8939 und 8943** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte, jeweils lfd. Nr. 1, bestehend aus den nachstehend angegebenen 10.000-Anteilen an dem Grundstück, Gemarkung Potsdam, Flur 1, Flurstück 318, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Große Weinmeisterstraße 21, Größe: 3.564 m²,

verbunden mit nachstehend bezeichneten Sondereigentumsrechten, Sondernutzungen sind vereinbart (bzgl. der Gartenflächen W 0.01, W 0.04, W 0.05 und W 0.06, der Terrasse W 0.02 und der Kfz-Stellplätze).

Aktenzeichen	Potsdam Blatt	10.000-Anteil	Sondereigentum	Werte in EUR	Beschreibung des Gutachters
2 K 172-5/09	8920	270,13	Einheit 1.02 mit Keller-räumen 1.02	128.000	1. OG Mitte links, ca. 62 m ² , 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad, Balkon
2 K 172-7/09	8924	270,13	Einheit 2.02 mit Keller-räumen 2.02	128.000	1. OG Mitte links, ca. 62 m ² , 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad, Balkon

Aktenzeichen	Potsdam Blatt	10.000-Anteil	Sondereigentum	Werte in EUR	Beschreibung des Gutachters
2 K 172-13/09	8939	272,58	Einheit 1.09 mit Keller-räumen 1.09	128.000	1. OG Mitte rechts, ca. 62 m ² , 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad, Balkon
2 K 172-16/09	8943	272,58	Einheit 2.09 mit Keller-räumen 2.09	128.000	2. OG Mitte rechts, ca. 62 m ² , 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad, Balkon

versteigert werden.

Die vermieteten Eigentumswohnungen befinden sich in dem um 1980 vom KGB errichteten und 1996 komplett umgebauten Wohnblock Große Weinmeisterstraße 21, 21 A und 21 B in 14469 Potsdam in exquisiter Lage zwischen dem Neuen Garten und dem Pflingstberg. Das Gebäude verfügt über einen Keller, drei Geschosse und drei Aufgänge. Die Einbauküchen werden als Zubehör mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt den Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 19.05.2009 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 172-5, -7, -13 und -16/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 12. Januar 2010, 12:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die in den Grundbüchern von **Potsdam Blatt 8915, 8916, 8918, und 8940** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte, jeweils lfd. Nr. 1, bestehend aus den nachstehend angegebenen 10.000-Anteilen an dem Grundstück, Gemarkung Potsdam, Flur 1, Flurstück 318, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Große Weinmeisterstraße 21, Größe: 3.564 m²,

verbunden mit nachstehend bezeichneten Sondereigentumsrechten, Sondernutzungen sind vereinbart (bzgl. der Gartenflächen W 0.01, W 0.04, W 0.05 und W 0.06, der Terrasse W 0.02 und der Kfz-Stellplätze).

Aktenzeichen	Potsdam Blatt	10.000-Anteil	Sondereigentum	Werte in EUR	Beschreibung des Gutachters
2 K 172-1/09	8915	266,29	Einheit 0.01 mit Keller-räumen 0.01	126.000	EG links, ca. 58 m ² , 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad, Terrasse
2 K 172-2/09	8916	270,13	Einheit 0.02 mit Keller-räumen 0.02	123.000	EG Mitte links, ca. 62 m ² , 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad, Terrasse
2 K 172-4/09	8918	360,15	Einheit 0.04 mit Keller-räumen 0.04	189.000	EG rechts, ca. 81 m ² , 3 Zimmer, Flur, Küche, Bad, WC, Terrasse
2 K 172-14/09	8940	263,58	Einheit 1.10 mit Keller-räumen 1.10	136.000	1. OG rechts, ca. 58 m ² , 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad, Balkon

versteigert werden.

Die vermieteten Eigentumswohnungen befinden sich in dem um 1980 vom KGB errichteten und 1996 komplett umgebauten Wohnblock Große Weinmeisterstraße 21, 21 A und 21 B in 14469 Potsdam in exquisiter Lage zwischen dem Neuen Garten und dem Pflingstberg. Das Gebäude verfügt über einen Keller, drei Geschosse und drei Aufgänge. Die Einbauküchen werden als Zubehör mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt den Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 19.05.2009 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 172-1, -2, -4 und -14/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 12. Januar 2010, 14:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die in den Grundbüchern von **Potsdam Blatt 8917, 8921 und 8942** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte, jeweils lfd. Nr. 1, bestehend aus den nachstehend angegebenen 10.000-Anteilen an dem Grundstück, Gemarkung Potsdam, Flur 1, Flurstück 318, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Große Weinmeisterstraße 21, Größe: 3.564 m²,

verbunden mit nachstehend bezeichneten Sondereigentumsrechten, Sondernutzungen sind vereinbart (bzgl. der Gartenflächen W 0.01, W 0.04, W 0.05 und W 0.06, der Terrasse W 0.02 und der Kfz-Stellplätze).

Aktenzeichen	Potsdam Blatt	10.000-Anteil	Sondereigentum	Werte in EUR	Beschreibung des Gutachters
2 K 172-3/09	8917	200,02	Einheit 0.03 mit Keller-räumen 0.03	87.000	EG Mitte rechts, ca. 46 m ² , 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad
2 K 172-6/09	8921	200,02	Einheit 1.03 mit Keller-räumen 1.03	87.000	2. OG Mitte rechts, ca. 46 m ² , 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad
2 K 172-15/09	8942	202,48	Einheit 2.08 mit Keller-räumen 2.08	91.000	2. OG Mitte links, ca. 46 m ² , 2 Zimmer, Flur, Küche, Bad

versteigert werden.

Die vermieteten Eigentumswohnungen befinden sich in dem um 1980 vom KGB errichteten und 1996 komplett umgebauten Wohnblock Große Weinmeisterstraße 21, 21 A und 21B in 14469 Potsdam in exquisiter Lage zwischen dem Neuen Garten und dem Pflingstberg. Das Gebäude verfügt über einen Keller, drei Geschosse und drei Aufgänge. Die Einbauküchen werden als Zubehör mitversteigert.

Die Beschreibung entstammt den Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Die Versteigerungsvermerke sind am 19.05.2009 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 172-3, -6 und -15/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. Januar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13184** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 91, Flurstück 344/2, Hof- und Gebäudefläche, Ulmenweg 14, 1.414 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus nebst Doppelgarage (Baujahr 1992, ca. 154 m² Wohnfläche zuzüglich ca. 152 m² Nutzfläche) bebaut.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 500.000,00 EUR.

Im Termin am 21.05.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 149/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 15. Januar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Nauen Blatt 5208** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 733/10.000 Miteigentumsanteil an Flur 20, Flurstück 312, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Dr.-Kron-Weg 10, 12, 1.919 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 7 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Maisonettewohnung im 2.OG/DG, 4 Zimmer, Balkon, ca. 90,8 m² Wohnfläche.

Vermietet. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 90.000,00 EUR.

Im Termin am 29.07.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 196/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Januar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Michendorf Blatt 1662** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 26,01/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Michendorf, Flur 1,

Flurstück 708, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Falkenweg 8, 10, Schwalbenweg 7, 9, groß 3.351 m²,

Flurstück 771, Straße, Hasenweg, groß: 157 m²,

Flurstück 779, Straße, Hasenweg, groß: 274 m²,

Flurstück 780, Straße, Falkenweg, groß: 261 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. W 2 des Aufteilungsplanes sowie dem Pkw-Stellplatz Nr. St 3 versteigert werden.

Wohnung im EG des Hauses Falkenweg 10 mit 2 Zimmern, Terrasse, ca. 76,4 m²

Wohnfläche. Stellplatz. Vermietet. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 90.000,00 EUR.

AZ: 2 K 476/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 21. Januar 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 721** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Belzig, Flur 8, Flurstück 399, Gebäude- und Freifläche, Straße der Einheit 20, groß: 524 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Bäckerei von etwa 215 m² und 2 Wohnungen von etwa 213 m²) mit Teilkeller und teilsanierten Dachgeschoss sowie einem 2-geschossigen Seitenflügel und einem Nebengebäude im Hofbereich bebaut. Das historische Frontgebäude ist etwa 1750, der hintere Anbau etwa 1920 erbaut. Etwa im Jahr 2000 erfolgte eine Teilsanierung mit Umbau. Der Gesamtzustand ist mit schlecht bis mittelgut zu bewerten. Es besteht Leerstand.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 24.06.2008 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 120.000,00 EUR.

Im Termin am 23.06.2009 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

AZ: 2 K 263/08

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Freitag, 22. Januar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1, (im 2. Obergeschoss), die nachfolgenden Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

I. Grundbuch von **Borkheide Blatt 2031**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Borkheide, Flur 3, Flurstück 330, Waldfläche, Nadelwald, Erikaweg 38, 1.140 m²

II. Grundbuch von **Borkheide Blatt 2032**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Borkheide, Flur 3, Flurstück 331, Waldfläche, Nadelwald, Erikaweg 36, 1.132 m²

III. Grundbuch von **Borkheide Blatt 2115**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Borkheide, Flur 3, Flurstück 335, Gebäude- und Freifläche, Am Uhlenhorst 35, 1.696 m²
IV. Grundbuch von **Borkheide Blatt 2169**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Borkheide, Flur 3, Flurstück 332/2, Gebäude- und Freifläche, Erikaweg 32, 1.680 m²
versteigert werden.

Flurstücke 330, 331 im Außenbereich, Flurstücke 332/2 und 335 allgemeines Wohngebiet im Innenbereich. Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 09.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf
gesamt 87.300,00 EUR.

Es entfallen auf:

Flurstück 330 = 14.000,00 EUR;

Flurstück 331 = 14.000,00 EUR;

Flurstück 335 = 29.800,00 EUR;

Flurstück 332/2 = 29.500,00 EUR.

AZ: 2 K 461/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 26. Januar 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, der im Grundbuch von **Golzow Blatt 1230** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: Anteil am ungetrennten Hofraum Bl. 144 (Gebäudesteuer-Nr. 92) (5028)
versteigert werden.

Der Anteil ist mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (Baujahr etwa 1900) mit ausgebautem Dachgeschoss und Veranda und Nebengebäude bebaut. Die Bäder befinden sich in der ausgebauten Scheune. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt etwa 100 m². Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 04.06.2009 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 18.300,00 EUR.

AZ: 2 K 193/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Michendorf Blatt 2524** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Flur 1, Flurstück 906, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, groß: 15 m²

versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um ein unbebautes Grundstück. Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 2.300,00 EUR.

AZ: 2 K 419/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Michendorf Blatt 2524** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 17, Flur 1, Flurstück 918, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, groß: 15 m²

versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um ein unbebautes Grundstück. Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 2.300,00 EUR.

AZ: 2 K 421/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Michendorf Blatt 2524** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 23, Flur 1, Flurstück 924, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, groß: 13 m²

versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um ein unbebautes Grundstück. Der Versteigerungsvermerk wurde am 15.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 2.300,00 EUR.

AZ: 2 K 424/07

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 28. Januar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 2165** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 29, Flurstück 194, Weg, Am Alten Fischerweg, groß: 307 m²

Flur 29, Flurstück 195/1, Ackerland, Am Alten Fischerweg, groß: 11.147 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten sind die Flurstücke unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 31.05.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 131.000,00 EUR.

AZ: 2 K 209/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 28. Januar 2010, 13:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Buchholz** (bei Beelitz) **Blatt 401** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/6 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Flur 1, Flurstück 236, Gebäude- und Freifläche,
Bahnhofstr. 79 A - F, groß: 1.741 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Haus im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet. Es bestehen Sondernutzungsrechte an Grundstücksteilen. - versteigert werden.

Es handelt sich laut Gutachten um eine ca. 1995 errichtete Doppelhaushälfte (4 Zimmer, laut Bauzeichnung ca. 108 m² Wohnfläche). Postalische Anschrift: Bahnhofstr. 79 A, 14547 Beelitz OT Buchholz.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.02.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 145.000,00 EUR.

Im Termin am 26.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 64/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 10. Februar 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Michendorf Blatt 305** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Michendorf, Flur 3,
Flurstück 396, Gebäude- und Gebäudenebenflächen;
Luckenwalder Straße, 619 m²,
Flurstück 399, Gebäude- und Gebäudenebenflächen;
Potsdamer Straße 112, 792 m²,

und das im Grundbuch von **Michendorf Blatt 356** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Michendorf, Flur 3,
Flurstück 400, Gartenland an der Potsdamer Straße,
793 m²,

und das im Grundbuch von **Michendorf Blatt 1269** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Michendorf, Flur 3,
Flurstück 328, Straßenverkehrsflächen; Luckenwalder
Straße, 234 m²,
Flurstück 397, Gartenland; an der Luckenwalder
Straße, 1.461 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 557.800,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfallen auf die als Zubehör mit zu versteigernden Gegenstände auf 18.800,00 EUR.

(8 Hebebühnen, 1 Bremsprüfstand, Regallager etc.)

Die Einzelwerte der Grundstücke betragen:

Michendorf Blatt 305,
Flurstücke: 396 und 399 = 195.000,00 EUR
Michendorf Blatt 356,
Flurstück: 400 = 110.000,00 EUR
Michendorf Blatt 1269,
Flurstücke: 328 und 397 = 234.000,00 EUR

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind am 21. Januar 2009 eingetragen worden.

Die Grundstücke (postalisch: Potsdamer Straße 114) sind mit einem zurzeit nicht mehr genutzten Autohaus (Verkaufspavillon mit Tiefgarage und Werksatt) bebaut.

AZ: 2 K 15/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1594** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 83.197/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Saarmund, Flur 1, Flurstück 622, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alleestraße 17, 18, 19, groß: 1.796 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1 des Aufteilungsplanes mit Keller Nr. 1 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Dieser Wohnung ist das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 1 zugeordnet.

Die Wohnung liegt im Haus Alleestraße 17, im Erdgeschoss links und besteht aus 4 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon mit etwa 76 m². Die Wohnung ist zurzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 80.900,00 EUR.

AZ: 2 K 43-1/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1595** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 72.435/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Saarmund, Flur 1, Flurstück 622, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alleestraße 17, 18, 19, groß: 1.796 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 2 des Aufteilungsplanes mit Keller Nr. 2 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Dieser Wohnung ist das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 2 zugeordnet.

Die Wohnung liegt im Haus Alleestraße 17, im Erdgeschoss rechts und besteht aus 4 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon mit etwa 66 m². Die Wohnung ist zurzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 71.800,00 EUR.
AZ: 2 K 43-2/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1596** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 36.910/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Saarmund, Flur 1, Flurstück 622, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alleestraße 17, 18, 19, groß: 1.796 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 3 des Aufteilungsplanes mit Keller Nr. 3 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Dieser Wohnung ist das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 3 zugeordnet.

Die Wohnung liegt im Haus Alleestraße 18, im Erdgeschoss links und besteht aus 1 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon mit etwa 34 m². Die Wohnung ist zurzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 40.400,00 EUR.
AZ: 2 K 43-3/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1597** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 47.846/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Saarmund, Flur 1, Flurstück 622, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alleestraße 17, 18, 19, groß: 1.796 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 4 des Aufteilungsplanes mit Keller Nr. 4 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Dieser Wohnung ist das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 4 zugeordnet.

Die Wohnung liegt im Haus Alleestraße 18, im Erdgeschoss rechts und besteht aus 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon mit etwa 41 m². Die Wohnung ist zurzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 50.500,00 EUR.
AZ: 2 K 43-4/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1598** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 65.086/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Saarmund, Flur 1, Flurstück 622, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alleestraße 17, 18, 19, groß: 1.796 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 5 des Aufteilungsplanes mit Keller Nr. 5 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Dieser Wohnung ist das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 5 zugeordnet.

Die Wohnung liegt im Haus Alleestraße 19, im Erdgeschoss links und besteht aus 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon mit etwa 56 m². Die Wohnung ist zurzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 70.100,00 EUR.
AZ: 2 K 43-5/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1599** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 55.032/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Saarmund, Flur 1, Flurstück 622, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alleestraße 17, 18, 19, groß: 1.796 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 6 des Aufteilungsplanes mit Keller Nr. 6 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Dieser Wohnung ist das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 6 zugeordnet.

Die Wohnung liegt im Haus Alleestraße 19, im Erdgeschoss rechts und besteht aus 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon mit etwa 44 m². Die Wohnung ist zurzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 60.700,00 EUR.
AZ: 2 K 43-6/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1600** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 83.535/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Saarmund, Flur 1, Flurstück 622, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alleestraße 17, 18, 19, groß: 1.796 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Nr. 7 des Aufteilungsplanes mit Keller Nr. 7 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Dieser Wohnung ist das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 7 zugeordnet.

Die Wohnung liegt im Haus Alleestraße 17, im Obergeschoss links und besteht aus 4 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon mit etwa 65 m². Die Wohnung ist zurzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 86.500,00 EUR

AZ: 2 K 43-7/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 1601** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 72.064/1.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Saarmund, Flur 1, Flurstück 622, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Alleestraße 17, 18, 19, groß: 1.796 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Nr. 8 des Aufteilungsplanes mit Keller Nr. 8 des Aufteilungsplanes. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Dieser Wohnung ist das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Stellplatz Nr. 8 zugeordnet.

Die Wohnung liegt im Haus Alleestraße 17, im Obergeschoss rechts und besteht aus 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon mit etwa 66 m². Die Wohnung ist zurzeit vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 76.500,00 EUR.

AZ: 2 K 43-8/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 28. April 2010, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Brielow Blatt 502** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brielow, Flur 2, Flurstück 70/3,

Seehof, H, Größe: 1.388 m²,

Seehof, Hf, Größe: 1.903 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Am Seehof in 14778 Beetzsee Ortsteil Brielow-Ausbau ist eine unbebaute Grünfläche und teilweise Wald und ist verpachtet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 52.500,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 07.07.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 288/08

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 8. Januar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Calau Blatt 1117** eingetragene Grundstück der Gemarkung Calau, Flur 4, Flurstück 220, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, 846 m² groß, versteigert werden.

Lage: Karl-Liebknecht-Straße 10 a, 03205 Calau

Bebauung: Doppelhaushälfte mit Nebengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 74.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 22/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. Februar 2010, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 4524** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer

Flur 16, Flurstück 261, Verkehrsfläche, 370 m²

Flur 16, Flurstück 262, Gebäude- und Freifläche, 1.272 m²

Flur 16, Flurstück 263, Verkehrsfläche, 86 m²

Flur 16, Flurstück 264, Verkehrsfläche, 3 m²

versteigert werden.

Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus mit 6 Wohneinheiten (Baujahr ca. 1919; Sanierung ca. 1997 - 1999);

postalisch: Lauchhammer, Grundhof 39 - 43

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.05.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 353.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 33/09

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Dezember 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im

Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 1808** eingetragene Gebäudeeigentum und Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf Flur 9, Flurstück 302

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 9, Flurstück 302, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Feldstraße 8, Größe 1.141 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus (Flachbau), massivem Nebengebäude, Garage, Carport,
- Grundstück und Gebäudeeigentum sind getrennt im Grundbuch eingetragen
- Gebäude: Bj. 1986, sporadische Sanierung, voll unterkellert, 4 Zi., Küche, Bad, Diele/ Flur, Windfang, ca. 90 m² Wfl., Keine Innenbesichtigung durch den Gutachter!

Lage: Zum Felde 8, 16348 Wandlitz OT Klosterfelde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt: bzgl. des Gebäudeeigentums auf: 41.000,00 EUR

bzgl. des Grundstücks auf: 24.000,00 EUR.

AZ: 3 K 46/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 12. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 8717** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 67/1.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 92 eingetragenen Grundstückes Gemarkung Bernau Flur 31,

Flurstück 166, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 328 m²

Flurstück 167, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 223 m²

Flurstück 168, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 228 m²

Flurstück 169, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 234 m²

Flurstück 170, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 239 m²

Flurstück 171, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 245 m²

Flurstück 172, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 250 m²

Flurstück 173, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 205 m²

in Abteilung II Nummer 7 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 18 im Erdgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nummer 5 des Aufteilungsplans verbunden.

Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 5 bezeichneten Kfz-

Stellplatz zugeordnet. Weiterhin ist das Sondernutzungsrecht an der im Aufteilungsplan mit 5 bezeichneten Freisitz-Terrassen-Gartenfläche zugeteilt.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung einschl. Keller in Mehrfamilienhaus (6 WE), 3 Zi., Kü., Duschbad, Flur mit Abstellflächen, Terrasse; Bj. ca. 1997, laufende Instandhaltung, Größe 63,03 m², vermietet

Lage: Schlehenstr. 8, 16321 Bernau; EG recht versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 67.000,00 EUR.

Im Termin am 17.03.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 337/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 12. Januar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, das im Wohnungs- bzw. Teileigentumsgrundbuch von **Altlandsberg Blatt 3841, 3842, 3843, 3844, 3845 und 3846** eingetragene Wohnungseigentum bzw. Teileigentum

Blatt 3841 (Teileigentum)

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 364/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altlandsberg, Flur 5, Flurstück 618, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 5, 5 A, Größe: 612 m² Flur 5, Flurstück 619, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 6, 6 A, 6 C, 6 B, Größe: 1.294 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Laden) im Haus I (Vorderhaus) im Erdgeschoss Nr. L1 des Aufteilungsplanes

Blatt 3842 (Teileigentum)

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 674/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altlandsberg, Flur 5, Flurstück 618, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 5, 5 A, Größe: 612 m² Flur 5, Flurstück 619, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 6, 6 A, 6 C, 6 B, Größe: 1.294 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Laden) im Haus I (Vorderhaus) im Erdgeschoss Nr. L2 des Aufteilungsplanes

Blatt 3843 (Wohnungseigentum)

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 626/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altlandsberg, Flur 5, Flurstück 618, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 5, 5 A, Größe: 612 m² Flur 5, Flurstück 619, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 6, 6 A, 6 C, 6 B, Größe: 1.294 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus I (Vorderhaus) im Obergeschoss/links Nr. 3 des Aufteilungsplanes

Blatt 3844 (Wohnungseigentum)

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 666/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altlandsberg, Flur 5, Flurstück 618, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 5, 5 A, Größe: 612 m² Flur 5, Flurstück 619, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 6, 6 A, 6 C, 6 B, Größe: 1.294 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus I (Vorderhaus) im Obergeschoss/rechts Nr. 4 des Aufteilungsplanes

Blatt 3845 (Wohnungseigentum)

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 467/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altlandsberg, Flur 5, Flurstück 618, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 5, 5 A, Größe: 612 m² Flur 5, Flurstück 619, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 6, 6 A, 6 C, 6 B, Größe: 1.294 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus I (Vorderhaus) im Dachgeschoss/links Nr. 5 des Aufteilungsplanes

Blatt 3846 (Wohnungseigentum)

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 463/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Altlandsberg, Flur 5, Flurstück 618, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 5, 5 A, Größe: 612 m² Flur 5, Flurstück 619, Gebäude- und Freifläche, Poststr. 6, 6 A, 6 C, 6 B, Größe: 1.294 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus I (Vorderhaus) im Dachgeschoss/rechts Nr. 6 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten:

Die nach genannten Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten befinden sich in einem etwa um 1900 erbauten, teilunterkellerten Wohn- und Geschäftshaus mit 4 WE und 2 Gewerbeeinheiten, nach 1998 überwiegend saniert, incl. Dachausbau, hinsichtlich des Zustands wird auf die jeweiligen Gutachten verwiesen, Lage im Sanierungsgebiet, jew. Bestandteil des Denkmals mit Gebietscharakter „Historische Altstadt“

Blatt 3841: Gewerbeeinheit, Laden- und Hinterraum, Büro, WC, ca. 43,94 m² Nutzfläche, vermietet (Stand 11/09); Lage: Erdgeschoss links, Nr. L 1 des ATP

Blatt 3842: Gewerbeeinheit, Ladenraum, 2 Lagerräume, 1 Sozialraum, ca. 80,90 m² Nutzfläche, vermietet (Stand 11/09); Lage: Erdgeschoss rechts, Nr. L 2 des ATP

Blatt 3843: Eigentumswohnung, 3 Zi., Küche, Bad, Flur, Abstellraum ca. 74,93 m² Wfl., vermietet (Stand 11/09), Lage: Obergeschoss links, Nr. 3 des ATP

Blatt 3844: Eigentumswohnung, 3 Zi., Küche, Bad, Flur, Abstellraum, zus. wird ein weiterer über dem Hauseingangsbereich gelegener Raum zu Wohnzwecken genutzt (nach Grundriss 12,47 m²/Hauswart) ca. 80,47 m² Wfl., vermietet (Stand 11/09), Lage: Obergeschoss rechts, Nr. 4 des ATP

Blatt 3845: Eigentumswohnung, 2 Zi., Küche, Bad, Flur, Abstellraum ca. 57 m² Wfl., vermietet (Stand 11/09), Lage: Dachgeschoss links, Nr. 5 des ATP

Blatt 3846: Eigentumswohnung, 2 Zi., Küche, Bad, Flur, ca. 56,08 m² Wfl., vermietet (Stand 11/09), Lage: Dachgeschoss rechts, Nr. 6 des ATP

Lage: Poststraße 6, 15345 Altlandsberg (2 Ladeneinheiten und 4 darüberliegende Wohnungen) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 06.03.2009 in den Blättern 3846, 3845 und 3844 und am 05.03.2009 in den Blättern 3843, 3842 und 3841 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

bzgl. Blatt 3841 auf: 51.000,00 EUR

bzgl. Blatt 3842 auf: 66.000,00 EUR

bzgl. Blatt 3843 auf: 50.000,00 EUR

bzgl. Blatt 3844 auf: 52.000,00 EUR

bzgl. Blatt 3845 auf: 38.000,00 EUR

bzgl. Blatt 3846 auf: 35.000,00 EUR.

AZ: 3 K 106/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 13. Januar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 8716** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 73/1.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 92 eingetragenen Grundstücks Gemarkung Bernau Flur 31

Flurstück 166, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 328 m²

Flurstück 167, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 223 m²

Flurstück 168, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 228 m²

Flurstück 169, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 234 m²

Flurstück 170, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 239 m²

Flurstück 171, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 245 m²

Flurstück 172, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 250 m²

Flurstück 173, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 205 m²

in Abteilung II Nummer 7 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 18 im Erdgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nummer 4 des Aufteilungsplanes verbunden.

Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 4 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung einschließlich Keller Nr. 4, Baujahr ca. 1997, Größe ca. 67,68 m²; die Wohnung ist vermietet, Zustand: gut/gepflegt und instand gehalten

Lage: Schlehenstraße 8, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

Im Termin am 20.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 335/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 19. Januar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Bruchmühle Blatt 249** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bruchmühle, Flur 2, Flurstück 220, Größe 550 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Bruchmühle, Flur 2, Flurstück 215, Buchholzer Str. 22, Größe 1.086 m²

laut Gutachten: lfd. Nr. 2 - Wohngrundstück, bebaut mit massivem unterkellertem Zweifamilienhaus, Bj. geschätzt ca. 1930, EG: 1 WE mit Flur, Kü., Gäste-WC, Bad und 3 Wohnräumen; DG: 1 WE mit Flur, Kü., Bad, 1 Wohnraum und 2 Kammern, 1 Raum außerhalb der WE; Spitzboden nicht ausgebaut; teilweiser Beginn mit Instandsetzung und Modernisierung (tlw. nicht voll fachgerecht); weiterhin bebaut mit 2-geschoss. Remise (Stall/Lager), Bj. ca. 1930; Zustand altersentsprechend
lfd. Nr. 2 - Straßenland

Lage: Buchholzer Str. 22, 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Flurstück 220 auf 1.900,00 EUR

für das Flurstück 215 auf 103.000,00 EUR.

Im Termin am 06.10.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 447/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 19. Januar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1429** eingetragene Wohnungseigentum und der Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 12,85/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Templiner Str. 1 a, 1 b, 1 c, 2 a, 2 b, 2 c, 3 a, 3 b, c, 4 a, 4 b, 4 c, 4 d, Größe 10.411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 58 des Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss links des Hauses 7, Eingang 1 nebst Keller.

lfd. Nr.2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten: 4-Raum-Wohnung mit Küche, Bad, Gäste-WC, Diele und Abstellkammer, ca. 88 m², Haus 7, Eingang I, 1. OG links, unvermietet

Lage: Wohnpark 7 a, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

für die lfd. Nr. 1 auf - 90.000,00 EUR

für die lfd. Nr. 2 zu 1 auf - 1,00 EUR.

Im Termin am 08.08.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 397/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 19. Januar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsuntererbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9145** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 31,05/1.000 Anteil an dem Untererbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Bernau Blatt 6371 in Abteilung II laufende Nummer 3 eingetragenen Erbbaurecht an dem Grundstück laufende Nummer 111 des Bestandsverzeichnisses in Bernau Blatt 5130; Gemarkung Bernau, Flur 48, Flurstück 38/79, Größe 4.327 m²

Mit dem Anteil an dem Untererbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss hinten links nebst Kellerraum, jeweils Nummer 19 des Aufteilungsplanes, verbunden. Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem im Aufteilungsplan mit W.-Nr. 19 bezeichneten Tiefgaragenstellplatz zugeteilt;

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung in Mehrfamilienhaus (3-geschossig, Bj. Mitte der 90er Jahre); 3 Zi., Küche, Wannbad, Diele, Flur und Balkon, vermietet

Lage: 16321 Bernau OT Waldsiedlung, Mendelssohnstr. 35 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 102.000,00 EUR.

AZ: 3 K 642/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 19. Januar 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsuntererbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9133** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 17,54/1.000 Anteil an dem Untererbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Bernau Blatt 6371 in Abteilung II laufende Nummer 3 eingetragenen Erbbaurecht an dem

Grundstück laufende Nummer 111 des Bestandsverzeichnisses in Bernau Blatt 5130; Gemarkung Bernau, Flur 48, Flurstück 38/79, Größe 4.327 m²

Mit dem Anteil an dem Untererbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Mitte rechts nebst Kellerraum, jeweils Nummer 7 des Aufteilungsplanes, verbunden. Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem im Aufteilungsplan mit W.-Nr. 07 bezeichneten oberirdischen Kfz-Stellplatz zugeteilt;

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung in Mehrfamilienhaus (3-geschossig, Bj. Mitte der 90er Jahre); 2 Zi., davon 1 mit Kochnische, Wannenbad, Flur und Balkon, vermietet; Stellplatz ebenfalls vermietet (and. Mieter)

Lage: 16321 Bernau OT Waldsiedlung, Mendelssohnstr. 37 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 55.000,00 EUR.

AZ: 3 K 647/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 20. Januar 2010, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Hermersdorf-Obersdorf Blatt 945** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Münchehofe, Flur 1, Flurstück 180, Gebäude- und Freifläche, Straße der Jugend 6 A, 6 B, Größe: 610 m²

laut Gutachten:

Grundstück, bebaut mit einem Zweifamilienhaus, 2 Wohnungen, 43 m² und 125 m², Baujahr Ende des 19. Jhd. bzw. Anfang d. 20. Jhd., Massivbauweise, nicht unterkellert, Erd- u. Obergeschoss, im Laufe der letzten Jahre umfangreiche Modernisierungs-/Sanierungsmaßnahmen. Gegenwärtig ist 1 Wohnung vermietet und 1 Wohnung durch Familienmitglieder genutzt.

Lage: Straße der Jugend 6 A, 6 B, 15374 Münchehofe versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

AZ: 3 K 465/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 25. Januar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Seefeld Blatt 645** auf den Namen von: Roland Scholz, geboren am 16.04.1953, eingetragene Wohnungs- und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 17,05/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Seefeld, Flur 1, Flurstück 69/11, Größe 2.934 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 16 und dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 16 des Aufteilungsplanes laut Gutachten: vermietete 2-Zimmer-Wohnung ca. 62,21 m², mit Keller und Tiefgaragenstellplatz, Baujahr Mitte der 1990er Jahre

Lage: Ahornstraße 9, 16356 Werneuchen OT Seefeld versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

AZ: 3 K 451/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 1. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 8721** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 57/1.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter lfd. Nr. 92 eingetragenen Grundstücks Gemarkung Bernau, Flur 31

Flurstück 166, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 328 m²

Flurstück 167, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 223 m²

Flurstück 168, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 228 m²

Flurstück 169, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 234 m²

Flurstück 170, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 239 m²

Flurstück 171, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 245 m²

Flurstück 172, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 250 m²

Flurstück 173, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- u. Freifläche, Größe 501 m²

in Abteilung II Nummer 7 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 18 im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nummer 9 des Aufteilungsplanes verbunden.

Dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 9 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet. laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung einschließlich Keller, Baujahr ca. 1997, Größe ca. 57,22 m², die Wohnung ist vermietet, Zustand: gut/gepflegt und instand gehalten

Lage: Schlehenstraße 8, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 60.000,00 EUR.

AZ: 3 K 402/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 3. Februar 2010, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 4008** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 89, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 137, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 23, Größe 536 m²

lfd. Nr. 95, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 143, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 28, Größe 531 m²

lfd. Nr. 96, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 144, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hemmoor-Ring 29, Größe 507 m²

laut Gutachten: unbebaute Wohnbaugrundstücke

Lage: Hemmoor-Ring 23, 28 und 29, 15562 Rüdersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

für lfd. Nr. 89, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 137 auf 15.000,00 EUR

für lfd. Nr. 95, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 143 auf 15.000,00 EUR

für lfd. Nr. 96, Gemarkung Rüdersdorf, Flur 8, Flurstück 144 auf 14.000,00 EUR.

AZ: 3 K 362/09

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 10. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsuntererbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9131** eingetragene Wohnungsuntererbbauerecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 38,005/1.000 Anteil an dem Untererbbauerecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Bernau Blatt 6371 in Abteilung II laufende Nummer 3 eingetragenen Erbbaurecht an dem Grundstück laufende Nummer 111 des Bestandsverzeichnisses in Bernau Blatt 5130 Gemarkung Bernau, Flur 48, Flurstück 38/79, Größe: 4.327 m²

Mit dem Anteil an dem Untererbbauerecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss links nebst Kellerraum, jeweils Nummer 5 des Aufteilungsplanes, verbunden.

zu 1; Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem im Aufteilungsplan mit W.-Nr.05 bezeichneten Tiefgaragenstellplatz zugeteilt.

laut Gutachten: 4-Zimmer-Wohnung (Nr. 5 d. ATP) in einem Mehrfamilienhaus, OG links, Baujahr 1990er Jahre, Größe: ca. 103,91 m², instand gehalten und gepflegt, zurzeit vermietet, Keller, Sondernutzungsrecht an einem Tiefgaragenplatz (W.-Nr. 5) Lage: Mendelssohnstraße 37, 16321 Bernau OT Waldsiedlung versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.04.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 129.000,00 EUR.

AZ: 3 K 645/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 10. Februar 2010, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1322** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 10,26/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe: 10.411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 57 des Aufteilungsplanes, gelegen im Obergeschoss rechts des Hauses 3, Eingang 1, nebst Keller.

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten: 3-Raum-Wohnung nebst Kellerraum in einem Mehrfamilienhaus innerhalb des Wohnparks „Templiner Straße-186 WE“, Baujahr Mitte der 1990er Jahre, Größe ca. 87 m², Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 57 ATP, Wohnung und Stellplatz sind vermietet

Lage: Wohnpark 3 a, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.08.2007 und 20.08.2007 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, 10,26/1.000 Miteigentumsanteil: 77.000,00 EUR

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil: 1,00 EUR.

Im Termin am 20.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 388/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 10. Februar 2010, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1446** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 16,51/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe: 10.411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 75 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss und Spitzboden rechts des Hauses 7, Eingang 2, nebst Keller.

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:
Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück
93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße),
Größe: 1.420 m²

laut Gutachten: 5-Raum-Wohnung nebst Kellerraum in einem
Mehrfamilienhaus innerhalb des Wohnparks „Templiner Stra-
ße-186 WE“, Baujahr Mitte der 1990er Jahre, Größe ca. 113 m²,
Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz Nr. 180, Wohnung und
Stellplatz sind vermietet

Lage: Wohnpark 7 b, 16247 Joachimsthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
06.08.2007 und 20.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festge-
setzt auf:

lfd. Nr. 1, 16,51/1.000 Miteigentumsanteil: 89.000,00 EUR

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil: 1,00 EUR.

Im Termin am 07.01.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil
das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der
nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden
Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 398/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im
Saal 2, das im Grundbuch von **Alt-Tucheband Blatt 578** einge-
tragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 2, Gemarkung Alt Tucheband, Flur 4, Flurstück 389,
Landwirtschaftsfläche Neudorf 8 B, Größe: 2.244 m²

laut Gutachten:

Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Fachwerkhaus,
Niedrigenergiehaus), Baujahr 2000, ca. 124 m² Wohnfläche, nicht
unterkellert, vollständig ausgebautes Dachgeschoss, guter - mäßiger
Zustand, Doppelcarport, Gartenhaus, bisher eigen genutzt

Lage: Neudorf 8 B, Alt-Tucheband

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
05.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt
auf: 95.000,00 EUR.

AZ: 3 K 35/09

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Mittwoch, 17. Februar 2010, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im
Saal 2, die im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 772** eingetra-
genen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 68, Grö-
ße: 2 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 47/1,
Größe: 891 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 47/2,
Größe: 1.597 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 47/3,
Größe: 6.888 m²,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 47/4,
Größe: 6.449 m²,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 47/5,
Größe: 3.673 m²,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 47/6,
Größe: 38 m²,

lfd. Nr. 11, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 47/7,
Größe: 748 m²,

lfd. Nr. 12, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 47/8,
Größe: 556 m²,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 72/1,
Größe: 7.480 m²,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Lindenberg, Flur 2, Flurstück 72/2,
Größe: 282.205 m²

laut Gutachten:

lfd. Nr. 1, 5, 6, 7, 9 - 13 sind Verkehrsflächen,

lfd. Nr. 8, 14 sind Ackerflächen

- alles unbebaut -

Lage: 16356 Ahrensfelde OT Lindenberg, Außenbereich

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
11.11.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt
auf:

Flst. 68 6,00 EUR,

Flst. 47/1 2.700,00 EUR,

Flst. 47/2 4.800,00 EUR,

Flst. 47/3 20.700,00 EUR,

Flst. 47/4 3.300,00 EUR,

Flst. 47/5 11.000,00 EUR,

Flst. 47/6 114,00 EUR,

Flst. 47/7 2.200,00 EUR,

Flst. 47/8 1.700,00 EUR,

Flst. 72/1 22.000,00 EUR,

Flst. 72/2 90.000,00 EUR.

AZ: 3 K 482/08

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im
Saal 2, das im Grundbuch von **Mehrow Blatt 611** eingetragene
Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mehrow, Flur 3, Flurstück 194, Gebäu-
de- und Freifläche, Krummenseer Weg, Größe 599 m²
und Flurstück 197, Gebäude- und Freifläche, Krum-
menseer Weg, Größe 338 m²

laut Gutachten vom 24.08.2009: Grundstück in zweiter Reihe,
ohne eigene Zuwegung vom Krummenseer Weg, Wertung als
Gartenland/Arrondierungsfläche, im rückwärtigen Bereich des
Grundstückes teilweise Entsorgungssubstanz

Lage: Krummenseer Weg in 16356 Ahrensfelde OT Mehrow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am
05.02.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt
auf: 7.000,00 EUR.

AZ: 3 K 629/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 18. Februar 2010, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Wandlitz Blatt 2968** eingetragene Gebäudeeigentum und Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum auf Grund eines dinglichen Nutzungsrechtes, eingetragen auf dem Grundstück Gemarkung Wandlitz, Flur 6, Flurstück 589/3

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wandlitz, Flur 6, Flurstück 589/3, Größe 528 m²

laut Gutachten vom 09.07.2009:

Gebäudeeigentum: voll unterkellertes 1-geschossiges Wohnhaus im Bungalow-Stil in Massivbauweise (DDR-Typenbau) mit Garagenanbau und darüber liegender Terrasse, Baujahr ca. 1982, Wohnfläche ca. 90 m², Sanierung: laufende Instandhaltung, zzt. Eigennutzung, einfacher bis mittlerer Ausstattungsstandard, im Wesentlichen instand gehalten, Nebengebäude: Schuppen/Hasenstall, kl. Gewächshaus, gem. Urteil des LG Frankfurt (Oder) wurde die Überbauung des Flurstückes 591 mit einem Teil des zu bewertenden Gebäudes und dem Garagenanbau für unrechtmäßig erklärt, entsprechend Urteil sind die Gebäudeeigentümer dazu verurteilt worden, die rechtswidrige Überbauung auf ihre Kosten zu beseitigen und den überbauten Grundstücksteil an die Kläger herauszugeben, der Rückbau ist bis zur Einhaltung des Grenzabstandes mit 3 m Entfernung zur Grundstücksgrenze vorzunehmen. Bei einem entsprechenden Rückbau zu 2/3 bleibt kein verwertungsfähiger bewohnbarer Gebäudeteil übrig, so dass von einem Komplettabriss auszugehen ist.

Grundstück: auf dem Grundstück wurde o. g. Gebäudeeigentum begründet

Lage: Prenzlauer Chaussee 89 A, 16348 Wandlitz versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist hinsichtlich des Gebäudeeigentums am 18.07.2006 und hinsichtlich des Grundstückes am 15.09.2008 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1 Gebäudeeigentum: 1,00 EUR

lfd. Nr. 2 Grundstück: 31.000,00 EUR.

AZ: 3 K 248/06

vertreten durch: die ERB-Immobilien GmbH, v.d.d. Prokuristen Mathias Kusch, Bennostr. 2, 13053 Berlin

hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der Grundschuldbriefe für die im Grundbuch von Miersdorf Blatt 1832 in Abteilung III lfd. Nr. 2 und 4 eingetragenen Grundschulden über die Beträge in Höhe von 500,00 RM und 600,00 RM beantragt. Die Inhaber der vorgenannten Grundschuldbriefe werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Zimmer/Saal
Freitag, 18.06.2010	09:00	Saal 304

vor dem Amtsgericht Königs Wusterhausen, Schlossplatz 4 anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, anderenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Königs Wusterhausen, 13.10.2009

Geschäfts-Nr.: 9 C 93/09

Insolvenzsachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

AufgebotssachenAmtsgericht Königs Wusterhausen**Aufgebot**

Die Erbengemeinschaft nach Hermann Brümmer und Alma Brümmer geb. Hansen, bestehend aus:

1. Bernd Lehmann, Rua Do Jasmineiro, Abt. 14 8, 9000-013 Funchal,
2. Marc Lehmann, Trojestr. 13, 37574 Einbeck,
3. Dorit Br. Jensen, Ellekonebakken 32, 1, 29, 8800 DK - Viborg,
4. Minna Brümmer, Liseborgvej 20, 8800 DK - Viborg

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Ministerium des Innern

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstausweis des Bediensteten der LESE Herrn Björn Hoffmann, Dienstausweisnummer: 010396, wird hiermit für ungültig erklärt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt Elsterland

Im Amt Elsterland, Landkreis Elbe Elster, ist die Stelle

der/des Amtsdirektorin/Amtsdirektors

zum 1. Februar 2010 zu besetzen.

Das Amt Elsterland besteht aus 5 Gemeinden mit etwa 5.350 Einwohnern und liegt im südlichen Teil des Landes Brandenburg. Sitz der Amtsverwaltung ist die Gemeinde Schönborn. Weitere Informationen zum Amt Elsterland finden Sie im Internet unter www.amt-elsterland.de.

Die/der Amtsdirektorin/Amtsdirektor ist Hauptverwaltungsbeamter des Amtes Elsterland, nimmt die Aufgaben des Amtes nach § 135 Absatz 4 Satz 1 (BbgKVerf) wahr und wird vom Amtsausschuss für die Dauer von 8 Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Zeit gewählt. Die Besoldung richtet sich nach der Einstufungsverordnung des Landes Brandenburg. Zutreffend ist die Besoldungsgruppe A 14.

Es ist wünschenswert, dass die Bewerberinnen/Bewerber bereit sind, ihren Wohnsitz im Amtsbereich zu nehmen. Umzugskosten in diesem Zusammenhang werden nicht erstattet.

Gesucht wird eine zielstrebige, verantwortungsbewusste, einsatz- und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die befähigt ist, mit den kommunalen Gremien vertrauensvoll zusammenzuarbeiten und die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und leistungsorientiert zu führen.

Sie muss mindestens die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungs- oder Justizdienst oder eine den vorgenannten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation haben und eine ausreichende Erfahrung für dieses Amt nachweisen. Der Besitz der Führerscheinklasse B wird erwartet.

Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die Voraussetzungen für die Wahl zur Amtsdirektorin/Amtsdirektor und zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß Landesbeamtengesetz erfüllen. Insbesondere dürfen die Bewerberinnen/Bewerber bei ihrer ersten Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit im Land Brandenburg das 62. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisse, lückenloser Tätigkeitsnachweis, aktuellem Führungszeugnis sowie Referenzen) sind im verschlossenen Umschlag bis zum **31. Dezember 2009** erbeten an:

Amt Elsterland
Kennwort: Bewerbung Amtsdirektor
Kindergartenstraße 2 a
03253 Schönborn

Allgemeiner Hinweis:

Der Amtsausschuss des Amtes Elsterland beabsichtigt am 12.01.2010 die/den Amtsdirektorin/Amtsdirektor zu wählen.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Gemeinde Seddiner See

Bei der amtsfreien Gemeinde Seddiner See, 15 km südlich von Potsdam, ca. 4.300 Einwohner, ist nach dem Ende der Wahlzeit des jetzigen Amtsinhabers die Stelle der/des

hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters

zu besetzen. Die Amtszeit des derzeitigen Bürgermeisters endet am 28. Februar 2010.

Bewerberinnen und Bewerber werden hiermit auf die Möglichkeit einer Kandidatur hingewiesen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und kreative Persönlichkeit, die fähig ist, die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und leistungsorientiert zu führen und die Gemeinde in vertrauensvoller, offener Zusammenarbeit mit den gewählten Gremien und der heimischen Wirtschaft zielstrebig weiterzuentwickeln.

Erfahrungen in der Kommunalpolitik und im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung sind von Vorteil. Es ist erwünscht, dass die Bürgermeisterin/der Bürgermeister ihren/seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde nimmt.

Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird am 10. Januar 2010 von den Wahlberechtigten der Gemeinde Seddiner See nach den Bestimmungen des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) für 8 Jahre gewählt und in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Sofern eine Stichwahl erforderlich ist, wird diese am 24. Januar 2010 durchgeführt.

Die Besoldung erfolgt gemäß Einstufungsverordnung für das Land Brandenburg derzeit nach der Besoldungsgruppe A 13. Daneben wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Stellenbewerber/innen müssen die Wählbarkeitsvoraussetzungen gemäß § 65 Absatz 2 BbgKWahlG erfüllen. Danach sind alle Personen wählbar, die Deutsche bzw. Unionsbürger sind, am Tage der Hauptwahl das 25. Lebensjahr, aber noch nicht das 62. Lebensjahr vollendet und ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben sowie nicht unter die Ausschlussgründe gemäß § 65 Absatz 4 und 5 BbgKWahlG fallen.

Die Bewerbung muss in Form eines Wahlvorschlages nach den §§ 69, 70 BbgKWahlG erfolgen. Dieser muss insbesondere inhaltlich den Forderungen des § 28 BbgKWahlG entsprechen. Nähere Auskünfte, die öffentlichen Wahlbekanntmachungen und erforderliche Formulare können bei der Wahlleiterin schriftlich unter der angegebenen Anschrift, per Mail an info@seddiner-see.de oder per Telefon unter 033205 53624 angefordert werden.

Die Wahlvorschläge sind mit den vollständigen Unterlagen spätestens

bis zum 3. Dezember 2009, 12:00 Uhr (Ausschlussfrist)

bei der

**Gemeindeverwaltung Seddiner See
Wahlleiterin
Kiefernweg 5
14554 Seddiner See**

unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl“ schriftlich einzureichen. Aufwendungen und Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein Noahs offenes Haus in Fichtenwalde e. V. ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 25.02.2009 aufgelöst worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Förderverein Noahs offenes Haus in Fichtenwalde e. V. bis zum 26. November 2010 bei nachstehend genannten Liquidatoren anzumelden:

Meike Johannink	Erika Vogit
August-Bebel-Straße 47	August-Bebel-Straße 52
14547 Beelitz, OT Fichtenwalde	14547 Beelitz, OT Fichtenwalde

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.